

# punkt 3

Nr. 13/2024 | 11. Juli

Mobil mit dem ÖPNV



Bahnhof Schöneeweide feierlich eröffnet

# Mehr Komfort und Service

S.10

Foto: DB AG / Dominic Dupont



S.4/5

Foto: André Groth

**Ein Oldtimer auf großer Fahrt**  
Verein macht Original-Zug  
aus den 20er-Jahren wieder fit.



S.9

Foto: Pablo Castagnola

**Kreative Köpfe gefunden**  
Mitmach-Preis Lausitz fördert ein  
Graffiti-Projekt aus Drebkau.



S.14/15

Foto: Barfußpark Beelitz

**Hurra, bald sind Ferien!**  
Hier werden die freien Tage  
besonders abwechslungsreich.

## DER SUPER-FERIEN-PASS BRINGT DEN ULTIMATIVEN FERIENSPASS!



Foto: Freepik

**D**er neue Super-Ferien-Pass 2024/2025 bietet an knapp 100 Ferientagen jeden Tag ein neues Ferienabenteuer für alle Berliner Kinder und Jugendlichen. Er kostet 9 Euro und ist ab sofort unter anderem in allen Berliner REWE-Märkten, den Sommer- und Strandbädern der Berliner Bäderbetriebe,

einigen Berliner Bürgerämtern, oder direkt im neuen Büro des JugendKulturService (Urbanstraße 100, 10967 Berlin) erhältlich. Auch über den Online-Shop des JKS unter → [shop.jugendkulturservice.de](https://shop.jugendkulturservice.de) kann der Pass bestellt werden. Er ist bis zum Ende der Osterferien 2025 gültig.

### AUS DEM INHALT

#### Unterschätzte Gefahren im Bahnverkehr

Andreas Kempcke, Fachreferent für Prävention bei DB Sicherheit, im Gespräch darüber, dass Bahnanlagen kein Spielplatz sind und wie Aufklärung gelingt.

..... Seite 6

#### Verlängerte Sonderzüge im Einsatz

Um die regulären Züge der Linien RE5 und RE6 zu entlasten, waren während des Fusion-Festivals zusätzliche Fahrzeuge von DB Regio Nordost unterwegs.

..... Seite 7

#### Brandenburg ist keine Insel

Unter dem Motto „Welten verbinden“ macht Kulturland Brandenburg auf die vielen Facetten der Mark aufmerksam. Insgesamt 27 Projekte werden gefördert.

..... Seite 11

#### Unterwegs im Siedlungsgebiet der Sorben

Der Streifzug mit der App DB Ausflug führt diesmal nach Kolkwitz. Dort steht nicht nur ein Märchenschloss, sondern auch ein alter DDR-Bunker.

..... Seiten 12/13

### BAHNLEKTÜRE

## Pufferküsser-Pflichtlektüre

Pufferküsser aufgemerkt: Am Gleis wartet eine Lektüreempfehlung, die das Eisenbahnerherz höherschlagen lassen dürfte. Wie war das damals eigentlich in Zeiten der Nachwende, als Deutsche Reichsbahn und Deutsche Bundesbahn fusionierten? Eine noch nie dagewesene Mammutaufgabe für alle Beteiligten – allen voran für Wolfgang Scherz, der von 1990 bis 1994 Geschäftsführer des Projekts „Zusammenführung von DR und DB“ in Berlin war. In seinen subjektiven Erinnerungen rekapituliert er in elf chronologischen Kapiteln diese spannende Zeit. „Ich freute mich über die Berufung, der Auftrag beflügelte mich. Endlich mal eine andere Herausforderung“, schreibt Scherz gutgelaunt. Eine Herausforderung, die am 1. Januar 1994 in ein Happy End mündete. | 1k



Foto: L. Kreglinger

### INFO

Wolfgang Scherz, „Auf neuen Gleisen. Die Abwicklung der Deutschen Reichsbahn“, Verlag: Das Neue Berlin, 2024, 224 Seiten, 20 €

# Mit App und Ausweis digital unterwegs

Für Ticketprüfung amtliches Lichtbilddokument nötig

Digitale Handy-Tickets in der App DB Navigator zu kaufen, bringt einige Vorteile. Nach dem Kauf wird das Ticket direkt in die App geladen – und ist somit schnell griffbereit. Das spart Ressourcen und fördert das nachhaltige Reisen.



Foto: DB AG / Volker Emersleben

Wenn man sich bereits im Aboportal registriert oder ein Kundenkonto angelegt hat, sind alle persönlichen Daten und auch bevorzugte Zahlungsmethoden in der App DB Navigator hinterlegt. Wer die Zugangsdaten für das Kundenkonto mal nicht griffbereit hat, kommt aber trotzdem zum Ziel: Die Buchung ist auch ohne Anmeldung möglich. Wichtig zu wissen: In diesem Fall kann man nicht per Lastschrift zahlen und keine Gutscheine einlösen.

## Vorteile der Handy-Tickets:

- Ressourcen schonen und nachhaltig reisen
- Ticket zum sofortigen Fahrtantritt oder im Vorverkauf buchen
- Kontaktlose Ticketprüfung zusammen mit dem eigenen Lichtbilddokument
- VBB: Das neue Berlin-Abo, Einzelfahrausweise, 24-Stunden-Karten und ausgewählte Monatskarten in der App DB Navigator erhältlich

Um sich im Zug für ihr Handy-Ticket zu legitimieren, müssen Reisende ein amtlich zugelassenes Lichtbilddokument vorlegen. Folgende Dokumente sind für die Ticketprüfung zugelassen:

- europäischer oder deutscher Personalausweis
- internationaler oder deutscher Reisepass
- Kinderreisepass
- elektronischer Aufenthaltstitel
- Bescheinigung über die Meldung Asylsuchender (BüMa)

Nur so kann abgeglichen werden, ob der:die Reisende tatsächlich auch die Person ist, auf deren Namen das Handy-Ticket gebucht wurde – oder ob das Ticket missbräuchlich genutzt wird/weitergegeben wurde. Es findet keine Erfassung des Namens statt. Die Kundenbetreuer:innen im Nahverkehr (KiN) sind im Umgang mit personenbezogenen Daten geschult.

## Strukturwandel kommt voran

Positives Fazit für Zusammenarbeit am Bahnstandort Cottbus

Der Ausbau der Schiene für den Strukturwandel geht voran: Ministerpräsident Dietmar Woidke und die Vorständin für Digitalisierung und Technik der DB AG, Daniela Gerd tom Markkotten, zeigen sich nach knapp zweijähriger Zusammenarbeit sehr zufrieden mit den Ergebnissen der „Task Force Bahnstandort Cottbus“. Diese wurde im November 2022

zur Begleitung des Baus des neuen ICE-Instandhaltungswerkes sowie weiterer Schienenprojekte zwischen Berlin und Cottbus ins Leben gerufen. „Die geschaffenen und zukünftigen Ausbildungs- und Industriearbeitsplätze geben der Transformation in der Region einen erheblichen An Schub“, sagt Woidke. → [db-neues-werk-cottbus.com](https://www.db-neues-werk-cottbus.com)



## Sommerzeit ist Ausflugszeit!

Die Sommerferien stehen vor der Tür und damit auch die Ferienfahrpläne aller Verkehrsunternehmen im VBB. Warum nicht also die Gelegenheit nutzen, um die wunderschöne Region Brandenburg und die Hauptstadt Berlin zu entdecken. Ob ein entspannter Tag am See, eine Wanderung durch die Natur, ein Besuch in einem der vielen charmannten Dörfer oder doch Shopping im Hauptstadttreiben – Berlin und Brandenburg bieten für jeden etwas. Auf unserer Webseite findet man verschiedene Ausflugsziele im VBB-Land: → [bit.ly/4eQRSfZ](https://bit.ly/4eQRSfZ)



Foto: Stefan Specht

## Baumaßnahmen während der Sommerferien

Da das Fahrgastaufkommen in der Sommerferien-Zeit geringer ist, werden die umfangreichen Baumaßnahmen meist während des Sommers unternommen – so auch dieses Jahr. Die Arbeiten beginnen nach Ende der EM am 17. Juli und dauern bis zum 9. September an. Unter → [vbb.de/aktuelles](https://www.vbb.de/aktuelles) haben wir die Baumaßnahmen zusammengefasst.

Alle Fahrpläne immer aktuell in der VBB-fahrInfo: Informieren Sie sich daher rechtzeitig und planen Sie Ihre Reise auf → [vbb.de/fahrinfo](https://www.vbb.de/fahrinfo).

### Mehr News vom #VBB:

Website: [vbb.de](https://www.vbb.de)  
 X: [@VBB\\_BerlinBB](https://twitter.com/VBB_BerlinBB)  
 Instagram: [@verkehrsverbund\\_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)  
 Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)  
 LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)  
 Digitales Magazin: [impuls.vbb.de](https://www.impuls.vbb.de)

## 100 JAHRE S-BAHN BERLIN



Foto: André Groth

Überbrachte persönlich den Förderscheck für das 100-jährige Jubiläum der Berliner S-Bahn: Florian Graf, Chef der Senatskanzlei (2. v. r.). Unterstützt werden unter anderem die Jubiläumsfeiern sowie die Aufrüstung eines historischen S-Bahnzugs mit moderner Sicherheitstechnik.

# Altes Schätzchen, neue Technik



Ein Oldtimer wird auf seine große Jubiläumsfahrt vorbereitet

Sechs elektrische Versuchstriebwagen der AEG fuhren erstmals am 8. August 1924 vom Stettiner Vorortbahnhof (heute Nordbahnhof) nach Bernau: die offizielle Geburtsstunde der Berliner S-Bahn. Eine Zeitung schrieb damals in ihrer Abendausgabe: „Die Wagen der neuen Bahn sind ganz aus Eisen gebaut und die leichtesten der Welt. Das Aussehen der Züge wird freundlicher sein (...), da man wegen des Fortfalls des Rauchs hellen Lack für das Äußere der Waggon verwenden wird ...“ Begeistert sind die Berlinerinnen und Berliner von ihrer „Neuen“, die bald ihren Siegeszug antreten und die schnaufenden schwarzen Dampfloks ablösen wird.

Wie es sich in einem Original-Zug aus den goldenen Zwanzigern fährt, können S-Bahn-Fans beim Jubiläums-Festival vom 8. bis zum 11. August erleben. Ein historischer rotgelber Stadtbahner mit Bänken und Wänden aus Holz wird dann auch auf der

Strecke Nordbahnhof – Bernau unterwegs sein. „Seit fast zwei Jahren arbeiten wir daran, das Fahrzeug fit für den Einsatz bei den Feierlichkeiten zu machen“, sagt Walied Schön, Mitglied im Verein Historische S-Bahn e. V. und Lokführer bei der



Foto: André Groth

Neue Technik im historischen Führerstand: Moderne Bedienelemente mit Retro-Kipptasten wurden eingebaut.



Foto: André Groth

Hightech an Bord: Ein Computer überwacht jetzt die Fahrt im Stadtbahner.

S-Bahn Berlin. Mehr als 10.000 Stunden haben er und seine Kolleg:innen investiert, um den Zug aufzurüsten. Neue Sicherheitstechnik musste her, damit der Oldtimer, Baujahr 1928, nach Bernau starten darf.

## Technisches Neuland

„Wir haben mit dem Projekt Neuland betreten“, erzählt Robin Gottschlag, Vorsitzender des Vereins. „Noch nie hat in Deutschland ein historischer Zug eine so moderne Sicherheitstechnik wie das Zugbeeinflussungssystem (ZBS) der S-Bahn Berlin bekommen.“ Unter einer alten Holzbank steht jetzt ein grauer Kasten aus Metall, in dem sich ein Bordcomputer verbirgt. Über eine Antenne unter dem Zug erhält er Informationen zur Strecke und überwacht die Fahrt: Wird die erlaubte Geschwindigkeit übertreten oder ein rotes Signal überfahren, stoppt der Computer das Fahrzeug im Notfall automatisch.

Viel Know-how und Finger-spitzengefühl waren nötig, um die mechanische und die digitale Technik miteinander „zu verheiraten“. Geplant wurde der Einbau der modernen Teile am Rechner im Büro. „Wir haben die fast 100 Jahre alten Baupläne des Fahrzeugs studiert und einen ‚digitalen Zwilling‘ des Triebwagens erstellt“, erklärt Ingenieur Matthias Dürr vom Verein. „Auf dieser Basis wurden dann zum Beispiel die Verbindungsteile entworfen, mit denen die gelbe Antenne unter dem Fahrzeug montiert werden



Foto: André Groth

konnte.“ Gleich im ersten Anlauf habe alles perfekt gepasst, freut sich der Spezialist. Für historisches Flair im Führerstand sorgt ein neues Bedienpult mit Retro-Kipptasten.

## Scheck über 3,5 Millionen Euro

„Mit der modernen Technik dürfen unsere schönen alten Museumszüge weiterhin auf Fahrt gehen, sonst hätten sie stillgelegt werden müssen“, meint Gottschlag. „Große und kleine S-Bahn-Fans haben die Gelegenheit, auch in Zukunft ein wichtiges Stück Berliner Geschichte live auf der Schiene zu erleben.“ Möglich wurde die Umrüstung des ersten historischen Fahrzeugs dank der Förderung des Landes Berlin: Mit insgesamt 3,5 Millionen Euro wird das Jubiläum zum 100. Geburtstag der S-Bahn unterstützt. Neben dem Verein Historische S-Bahn stehen auf der Förderliste das Deutsche Technikmuseum, das Berliner S-Bahn-Museum und Kulturprojekte Berlin. | Kristin Lübcke

## INFO

Informationen zu Jubiläums-Sonderfahrten:  
→ [s-bahn-festival.berlin](https://s-bahn-festival.berlin)



Foto: André Groth

Sogenannte Balisen in den Gleisen senden Informationen zur Strecke an das Fahrzeug.

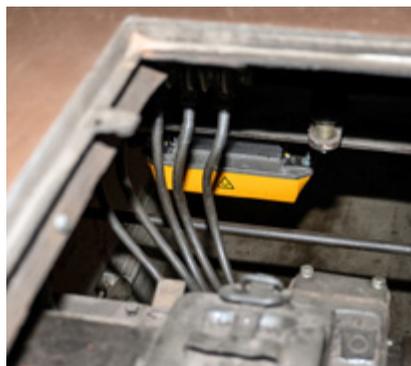


Foto: André Groth

Eine Antenne unter dem Fahrzeug empfängt die Streckeninformationen und leitet sie an den Bord-Computer weiter.

## KURZMELDUNGEN

### Sommerferien-fahrplan auf den Linien

**S1 S3 S5**

Sommerzeit ist Ferienzeit. Und weil deswegen zu den Hauptverkehrszeiten weniger Fahrgäste unterwegs sind, wird auch in diesem Jahr wieder der Fahrplan an den Bedarf angepasst. In den Sommerferien, vom 18. Juli bis einschließlich 30. August, fahren deshalb auf einzelnen Linien die Züge, die während der Hauptverkehrszeiten den Takt verdichten, planmäßig nicht. Das gilt montags bis freitags von ca. 6.30 Uhr bis 9 Uhr sowie von ca. 14 bis 19 Uhr.

Betroffen sind Züge der:

- **S1** zwischen Zehlendorf und Potsdamer Platz
- **S3** zwischen Karlshorst und Ostbahnhof
- **S5** zwischen Mahlsdorf und Ostbahnhof

Auf diesen Linien besteht Montag bis Freitag tagsüber somit in den Ferien ein 10-Minutentakt.

## Aufzug am S-Bahnhof Attilastraße gesperrt

Am S-Bahnhof Attilastraße werden die Brücken erneuert. Nach dem Einbau des Brückenüberbaus müssen die Bahnsteige zur Wand des Widerlagers abgedichtet werden. Aufgrund der engen Platzverhältnisse und um einen ungestörten Bauablauf zu gewährleisten, muss der Aufzug von Montag, 22. Juli, bis Donnerstag, 8. August, gesperrt werden. Der Bahnsteig ist in der Zeit nicht barrierefrei erreichbar. Der nächstgelegene barrierefreie Zugang zur S-Bahn befindet sich am S-Bahnhof Priesterweg. Mobilitätseingeschränkte Personen aber auch Personen mit Kinderwagen können den BVG Muva Aufzugsersatz nutzen. Notwendig ist lediglich ein gültiges VBB-Ticket. Telefonische Buchung unter ☎ 030 256 55 555.

→ [bvg.de/muva](https://bvg.de/muva)

# „Erst nachdenken, dann handeln!“

Sicher durch den Sommer: Andreas Kempcke ist Fachreferent für Prävention bei DB Sicherheit. Im Gespräch mit punkt 3 erläutert er unterschätzte Gefahren im Bahnverkehr und wie man Kinder und Jugendliche sensibilisieren kann.

**In Berlin und Brandenburg stehen die Sommerferien an, traditionell warnen Bundespolizei und Deutsche Bahn dann „Bahnanlagen sind kein Abenteuerspielplatz“: Gibt es in den Ferien denn mehr Probleme und Unfälle als sonst?**

**Andreas Kempcke:**

Tatsächlich haben wir durchgängig mehr Kinder und Jugendliche am und im Gleis. Seit Corona ist das so. In den Sommerferien sind es doch mehr Kinder, die meistens Wege abkürzen, zum Beispiel auf dem Weg zu Badeanstalten. Weil da auch mehr Zeit ist, wenn Schule ist, sind die Kinder ja anders beschäftigt. Aber das nimmt sich leider nicht mehr so viel.

**Ist den Kindern nicht bewusst, wo die Gefahren lauern?**

**Andreas Kempcke:** Vielen ist gar nicht bekannt, wie gefährlich unsere Bahnen sein können. Wir haben unwahrscheinliche Geschwindigkeiten und Gewichte, die zusammenwirken. Kinder und auch Erwachsene unterschätzen stark, was passieren kann. Zum Beispiel, dass Hindernisse, die ins Gleis gelegt werden, einen Zug zum Entgleisen bringen, oder Steine, die man auf Züge wirft, als Geschosse zurückkommen und schwerste Verletzungen verursachen können.

Beim Bahnstrom ist es ähnlich, viele wissen nicht, wie viel Strom dort läuft, dass wir in den Oberleitungen 15.000 Volt haben. Auch an der Stromschiene kann etwas passieren, bei den Spannungsleistungen im Netz drohen tödliche Verletzungen. Diese



Auf die Zielgruppe zugeschnitten: Der Präventionsspot zeigt, wie schnell eine Abkürzung über Gleisanlagen tödlich enden kann.

Gefahr ist eben nicht mit unseren Sinnen wahrnehmbar und wenn man ihr zu nahekommt, ist es meistens schon zu spät.

**Aufklärung tut also Not. Wo kann man sich informieren, wie kann man Kinder und Jugendliche sensibilisieren?**

**Andreas Kempcke:** Ich empfehle unsere Webseite → [deutschebahn.com/unfallprävention](https://deutschebahn.com/unfallprävention) – da sind Zeitschriften, Kinderseiten wie der Kleine ICE und Olis Chance, Videos und Materialien – extra aufbereitet für Kinder und Jugendliche unterschiedlicher Altersgruppen – zu finden. Dort können Eltern und Lehrkräfte sich bedienen und man kann uns als Präventionsteam auch für Unterrichte anfragen (punkt 3 berichtete in der Ausgabe 9 vom 16. Mai 2024).

Das Thema sollte dringend regelmäßig angesprochen werden. Genauso wie der Schulweg im Straßenverkehr von den Schulen unterstützt wird, sollte auch die Frage „Wie verhalte ich mich im Bahnverkehr und worauf muss ich achten?“ eine Rolle spielen. Gerade im Ballungsraum Berlin sind viele Schüler:innen mit der S-Bahn und Regionalzügen unterwegs, trotzdem wissen sie oft nicht einmal, dass es

eine Hausordnung für Bahnhöfe gibt und was da drin steht. Dass man sich die Schnürsenkel zubinden soll, nicht weil wir das schön finden, sondern weil man sich schwer verletzen kann, wenn der Schnürsenkel in die Rolltreppe gezogen wird. Dass Luftballons auf dem Bahnsteig verboten sind, weil sie eine große Gefahr darstellen können. Es gibt so viele Kleinigkeiten, die man beachten muss. Solche Dinge muss man den Kindern beibringen. Es wäre schön, wenn das auf allen Ebenen – von Eltern, Großeltern, Pädagog:innen – immer wieder angesprochen wird.

**Zum Abschluss – was ist Ihr wichtigster Hinweis in Sachen Sicherheit?**

**Andreas Kempcke:** Erst nachdenken, dann handeln. Ein Grundsatz, der fürs ganze Leben gilt. Das gebe ich auch gerne den Schüler:innen in unseren Workshops mit. Zu überlegen, was die Folgen des eigenen Handelns sein können, das haben wir als Erwachsene irgendwann hoffentlich gelernt, die Kinder müssen das noch verinnerlichen und das müssen wir ihnen auf dem Weg mitgeben.

Umfangreiches Infomaterial gibt es auf → [deutschebahn.com/sicherheit](https://deutschebahn.com/sicherheit) Unter dem Reiter **Prävention vor Ort** können Interessierte einen Schul-Workshop mit dem Präventionsteam anfragen.



Foto: Kristin Lübcke

Andreas Kempcke, Fachreferent für Prävention bei DB Sicherheit

# Begeistertes Publikum beim Karneval der Sinne

DB Regio Nordost hat zum Fusion-Festival Sonderzüge eingesetzt

Rund 79.000 Besucher:innen haben sich in diesem Jahr auf den Weg zum Fusion-Festival in Lärz gemacht, um gemeinsam den vom Veranstalter ausgerufenen Karneval der Sinne zu feiern. Etwa 21.000 von ihnen sind mit der Bahn an- und abgereist. Ein Kraftakt für die Verkehrsunternehmen vor Ort, zu denen auch DB Regio Nordost zählt.

Die Fusion fand vom 26. bis 30. Juni auf dem ehemaligen sowjetischen Militärflugplatz in Lärz an der Müritz statt. Der nächstgelegene Bahnhof ist der Hauptbahnhof Neustrelitz. Von dort brachten Shuttlebusse die Besucher:innen zum Festivalgelände. Außerdem waren neben den regulären Zügen der Linie RE5 für die Anreise am 26. und 27. Juni sowie zur Abreise am 30. Juni und am 1. Juli Sonderzüge mit Doppelstockzügen (bis zu acht Wagen) im Einsatz.

Ursprünglich waren nur Sonderzüge für die Abreise geplant, da man davon ausging, dass sich der Anreiseverkehr verteilt. Dann wurde aber gemeinsam mit dem VBB am Mittwoch kurzfristig entschieden, auch für die Anreise Sonderzüge einzusetzen, um die Züge der RE5 zu entlasten. Auch der RE6 war aufgrund der vollen Shuttlebusse stark nachgefragt.

## Beratungen im Vorfeld

„Zum Umfang eines solchen Sonderverkehrs finden im Vorfeld Beratungen mit den Verkehrsunternehmen, der Bundespolizei und dem Veranstalter statt, zusätzlich fließen Schätzungen und Erfahrungswerte aus den vergangenen Jahren mit ein“, erläutert Thomas

Plötz, Teamleiter der Kundenbetreuer:innen im Nahverkehr für Rostock, Güstrow, Neustrelitz und Schwerin. Er gehörte während der Abreise der Besucher:innen zum Team der Reisendenlenker:innen, die die Fahrgäste beim Ein- und Ausstieg unterstützten. Dazu zählte zum



Für die An- und Abreise zum Neustrelitzer Hauptbahnhof wurden während der Fusion Sonderzüge eingesetzt.

Beispiel, dass die Fahrgäste auf alle Türen des Zuges verteilt wurden.

„Die Sonderzüge verkehrten nicht nach einem festen Fahrplan, sondern wurden in Abhängigkeit der Nachfrage vor Ort eingesetzt. Wir konnten nicht vorhersagen, wann wie viele Fahrgäste kommen – das war auch

davon abhängig, wann die Shuttlebusse kamen und wie voll sie waren“, sagt Thomas Plötz weiter. „Unabhängig davon verkehrten die stündlichen Züge zwischen Neustrelitz und Berlin weiterhin. Sie wurden jedoch durch den Sonderverkehr stark entlastet.“

Eine besondere Herausforderung in diesem Jahr seien Festivalbesucher:innen mit Fahrrad gewesen. „Der Shuttlebus nach Lärz hat erstmals Geld gekostet. Aus

diesem Grund haben viele der Besucher:innen und Besucher ein Fahrrad mitgebracht, um damit zum Festivalgelände zu kommen“, berichtet Thomas Plötz.

„Da hatten wir vor allem bei der Abreise mächtig zu tun – und teilweise musste dann auch mal auf den nächsten Zug gewartet werden.“

Dennoch fällt das

Fazit von Thomas Plötz positiv aus. „Die Zusammenarbeit mit der Bundespolizei und den anderen Behörden hat sehr gut geklappt und auch unsere Mitarbeitenden haben einen super Job gemacht“, sagt er. „Obwohl es manchmal Wartezeiten gab – teils auch längere – war die Stimmung unter den Reisenden gut und einige haben sich sogar bei uns für die gute Organisation bedankt. So ein Lob ist natürlich besonders schön“, schließt Thomas Plötz.



Im vergangenen Jahr sorgte bei der Fusion die Band „Tinnitussis“ auf der Bühne für gute Stimmung.



Auf dem Gelände der Fusion finden die Besucher:innen auch Platz zur Entspannung.

# Auf dem Weg zum idealen Bahnhof

i2030-Aktionstag fördert frühzeitigen Austausch für geplante Projekte

Wie könnte der Bahnhof Düppel-Kleinmachnow einmal aussehen?

Um diese Frage zu beantworten, konnten die Teilnehmenden des jüngsten i2030-Aktionstags ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Denn die ideale Station kann je nach Interessenslage und den örtlichen Gegebenheiten sehr unterschiedlich aussehen.

Beim i2030-Aktionstag haben vor allem Optimierungsmöglichkeiten im Fokus gestanden. Mit denen im Hinterkopf sollten drei Gruppen eine ideale Station entwickeln. Allen Aufgabenstellungen war gemein, dass der Umstieg von anderen Verkehrsmitteln gewährleistet werden muss und dass möglichst viele Menschen zum Einstieg in die Bahn bewegt werden.

Denn mit dem Projekt i2030 wird die Schieneninfrastruktur in der Hauptstadtregion in den kommenden Jahren ausgebaut. Mehr und pünktlichere Verbindungen sind das Ziel, damit Regionalzüge und S-Bahnen



Foto: André Groth

attraktiver werden. Dazu gehört auch der Neu-, Aus- und Umbau von bis zu 100 Bahnstationen.

Der diesjährige Aktionstag fand in Kooperation mit dem Fachgebiet Bahnbetrieb und Infrastruktur der Technischen Universität Berlin statt. Ziel war es, die verschiedenen Entscheider:innen aus der Region und der Verwaltung mit den i2030-Partner:innen sowie potenziellen

Nutzer:innen zusammenzubringen. Auf diese Weise soll frühzeitig der Dialog zur Gestaltung der kommenden i2030-Bahnstationen gefördert werden – wie im Fall der Station Düppel-Kleinmachnow, die im i2030-Korridor Potsdamer Stammbahn+/S25 Süd liegt.

**INFO**  
→ [i2030.de](https://i2030.de)

# Vielfalt feiern und einen neuen Job finden

Recruiting-Team der S-Bahn Berlin beim Lesbisch-schwulen Stadtfest

Das wird eine runde Sache! Bereits zum 30. Mal findet am 20. und 21. Juli das Lesbisch-schwule Stadtfest rund um den Nollendorfplatz in Berlin-Schöneberg statt. Der Verein „Regenbogenfonds“ lädt zum größten Event dieser Art ein, um gemeinsam mit den Besucher:innen Offenheit und Vielfalt zu zelebrieren.

Unter der Überschrift „Gleiche Rechte für Ungleiche – weltweit!“ präsentieren sich ab 11 Uhr auf 20.000 Quadratmetern fünf Stadtfest-Welten sowie das breite Spektrum lesbischer, schwuler, bisexueller und transidentischer Projekte, Vereine und Organisationen. Gefeierte wird in der Motz-, Eisenacher-, Fugger- und Kalckreuthstraße.



Foto: Archiv

Lesbisch-Schwules Stadtfest 2023 – Eingang

Mit dabei ist auch das Recruiting-Team der S-Bahn Berlin, um neue Kolleg:innen zu finden. Denn Offenheit und Vielfalt werden im Unternehmen täglich gelebt und als

Bereicherung verstanden – getreu dem Credo „Nur für alle“.

Wer Teil dieses vielfältigen Teams werden möchte, sollte unbedingt am Stand der S-Bahn Berlin in der Motzstraße vorbeischauen, etwa zwischen den Bühnen B und F. Dort informieren die Mitarbeitenden über Jobchancen im Unternehmen, insbesondere über den Einstieg als Triebfahrzeugführer:in.

**INFO**  
20. und 21. Juli jeweils ab 11 Uhr  
→ [stadtfest.berlin](https://stadtfest.berlin)  
→ [sbahn.berlin](https://sbahn.berlin)  
U-Bf Nollendorfplatz **U1 U2 U3 U4**

## MITMACH-PREIS LAUSITZ

# Gute Zusammenarbeit macht Bahnhof lebendig

In Drebkau wird eine eintönige Mauer zur bunten Graffiti-Leinwand

Der „Mitmach-Preis Lausitz“, ins Leben gerufen von DB Regio Nordost, fördert Ideen und Initiativen für eine soziale, umweltfreundliche und nachhaltige Mobilität in der Lausitz. Denn die Weiterentwicklung der Region ist dem Unternehmen ein wichtiges Anliegen. Viele spannende Ideen wurden eingereicht, aus denen eine Jury zehn Preisträger:innen ausgewählt hat. punkt 3 stellt die Projekte in loser Folge vor.

Alle machen mit, ziehen an einem Strang und arbeiten richtig gut zusammen. Wo gibt's denn sowas? In Drebkau, einer kleinen Stadt mitten in der Region Lausitz. Was hier passiert, macht Mut und Freude und kann ein Vorbild sein für ganz Deutschland. Die Bahnanbindung der Stadt ist seit dem letzten Fahrplanwechsel ziemlich gut. Im Stundentakt geht es in hochmodernen Regionalzügen nach Cottbus und in der Gegenrichtung nach Senftenberg und sogar weiter bis Dresden.

Auch der Zugang zum Bahnhof wird jetzt modernisiert. Drebkau erhält eine neue Bahnsteiganlage samt Fahrstuhl und stufenfreier Unterführung. Die Bauarbeiten am Bahndamm haben bereits begonnen. Das Bahnhofsgebäude wurde um 1912 gebaut, stand viele Jahre leer und drohte zu verfallen. Hier hat sich ein mutiger privater Investor aus der Nachbarschaft gefunden: Björn Burow. Er möchte das Empfangsgebäude wieder zu einem schönen, lebendigen, gemütlichen und spannenden Ort in der Umgebung machen.

Damit noch nicht genug der positiven Entwicklungen vor Ort. Denn Burow hat auch gleich das Umfeld des Bahnhofs in den Blick genommen. Dabei ist er auf eine lange eintönige Mauer gestoßen, die vom Bahnhof bis zur Straßenunterführung der Drebkauer Hauptstraße führt. Gemeinsam



Stolze Künstler:innen beim Graffiti-Workshop in Drebkau

mit dem Street-Art-Künstler Martin Jainz und dem Jugendkoordinator der Stadt Drebkau, Florian Höft, hat Björn Burow die Idee entwickelt, diese Mauer für künstlerische Aktivitäten zu nutzen. Farbe und künstlerische Gestaltung am Bau können sich sehr positiv auf die örtliche Gesamtsituation auswirken. Das wussten schon die Architekt:innen und Städteplaner:innen aus der Bauhaus-Zeit vor hundert Jahren.

Jetzt haben Burow und seine beiden Mitstreiter, unterstützt durch den Mitmach-Preis Lausitz, ein Vorhaben in Gang gebracht, das sowohl organisatorisch als auch sozial ein leuchtendes Beispiel für Teilhabe und Mitwirkung darstellt. Über den Jugendkoordinator wurden Kinder und Jugendliche im Alter ab zwölf Jahren eingeladen, an einem Graffiti-Workshop teilzunehmen. Hier konnten die Schüler:innen unter fachkundiger



Fotos: Pablo Castagnola

Leitung ausprobieren, ob ihnen diese Form der durchaus anspruchsvollen Graffiti-Kunst zusagt und ob sie vom 12. bis 14. September bei der großen Gestaltungsaktion mitmachen werden. Bei einem großen Fest am 14. September soll dann gemeinsam mit Besucher:innen gefeiert werden. Bereits ab dem 8. September findet im Bahnhof zusätzlich eine Kunstaussstellung statt.

Zwölf Teilnehmende waren Mitte Juni zum Graffiti-Workshop gekommen. Und man konnte zusehen, wie hier am Bahnhof Drebkau Schritt für Schritt wahre Talente sichtbar wurden. Denn es geht ja nicht um wildes Herumsprayen, sondern im Gegenteil um bewusstes Gestalten von Farben und Farbübergängen, um die Nutzung von eigens angefertigten Schablonen. Und das ganze natürlich unter Beachtung des erforderlichen Gesundheitsschutzes.

Björn Burow sagt das so einfach: Der Bahnhof soll wieder ein lebendiger Ort werden. In Drebkau kann man zusehen, wie das durch gute Zusammenarbeit aller möglichen Mitmacher:innen aus dem Ort und aus der Region gelingt.

## INFO

→ [bahn.de/mitmach-preis-lausitz](http://bahn.de/mitmach-preis-lausitz)

# Bahnhof nach historischem Vorbild modernisiert

Bauarbeiten in Schöneweide sind beendet – Station feierlich wiedereröffnet

☛ Für eine starke Schiene in der Hauptstadt: Anfang Juli hat die Deutsche Bahn (DB) den Bahnhof Berlin-Schöneweide feierlich wiedereröffnet. Die S- und Regionalbahnstation wurde von Grund auf erneuert und denkmalgerecht, nach historischem Vorbild, mit originalen Dachstützen, modernisiert.

Unter anderem hat die DB die Bahnsteige einschließlich Dächer, Sitzgelegenheiten und Informationsanzeigen erneuert. Die S-Bahnsteige wurden um Fahrtreppen ergänzt, die Aufzüge dort erneuert.

Über einen neuen Aufzug ist nun auch der Regionalbahnsteig barrierefrei erreichbar. Die moderne Personenunterführung unterstreicht exemplarisch das gänzlich neue Erscheinungsbild des Bahnhofs. Ein neues Portal zielt zudem den Ausgang nach Johannisthal.

„Für Tausende Fahrgäste im Südosten Berlins wird Bahnfahren spürbar attraktiver. Im S-Bahnverkehr fahren auf drei Linien ausschließlich Fahrzeuge der neuesten Baureihe“, sagte Alexander Kaczmarek, DB-Konzernbevollmächtigter für Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern während des Festakts. „Nun ist mit dem Bahnhof Schöneweide ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt runderneuert worden und bietet eine deutlich höhere Komfort- und Service-Qualität.“

Darüber freute sich auch Bezirksbürgermeister Oliver Igel. „Die



Fotograf: DB AG / Dominic Dupont



umfassende Modernisierung des Bahnhofs Berlin-Schöneweide ist ein wichtiger Schritt für unsere Stadt“, machte er deutlich. „Die barrierefreien Zugänge und die verbesserte Infrastruktur werden das Reisen für die zahlreichen Fahrgäste angenehmer gestalten. Die moderne Personenunterführung und der Ausgang nach Johannisthal verleihen dem Bahnhof ein neues Erscheinungsbild.“

Oliver Igel, Bezirksbürgermeister Treptow-Köpenick (L.), Ute Bonde, Senatorin für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt sowie Alexander Kaczmarek, DB-Konzernbevollmächtigter bei der offiziellen Eröffnung des Bahnhofs Berlin-Schöneweide.

Die Bauarbeiten in Schöneweide haben 2018 begonnen. Währenddessen konnten Reisende die Station weiter nutzen, auch wenn das gleichzeitige Fahren und Bauen allen Beteiligten viel abverlangte.

Für die Grunderneuerung des Bahnhofs wurden rund 5.500 Kubikmeter Beton, 870 Tonnen Betonstahl sowie 400 Quadratmeter Stahl- und Glasfassade verbaut. Rund 1.300 Meter Gleis sowie 800 Meter Stromschiene wurden rück- und wieder neu aufgebaut, 1.100 Meter Kabeltröge neu gebaut und die Oberleitungsanlagen erneuert.

In einem nächsten Schritt soll auch das denkmalgeschützte Empfangsgebäude saniert werden. Die Planung dafür wurde bereits angestoßen. Zudem soll zwischen dem Empfangsgebäude, den Bahnsteigen und der Tramhaltestelle ein neues Zugangsgebäude entstehen – mit Angeboten zur Reisendenversorgung, Gastronomie und weiteren Dienstleistungen.

## Vor 156 Jahren eröffnet

Der Durchgangsbahnhof Berlin-Schöneweide wurde am 24. Mai 1868 eröffnet und zuletzt vor rund 100 Jahren erneuert. Mit dem jetzt erfolgten Umbau haben Bund, Land und DB insgesamt rund 42 Millionen Euro investiert.

Der Bahnhof, den rund 48.000 Reisende, Pendler:innen und Besucher:innen täglich nutzen, ist einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte im Berliner Südosten. Er verfügt über insgesamt sechs Bahngleise.

Derzeit halten in Schöneweide zwei Regionalbahn-Linien und sechs S-Bahn-Linien, unter anderem auch zum Flughafen BER.

# Kunst und Kultur zeigt Brandenburgs Vielfältigkeit

Ausstellungen, Lesungen und mehr zum Thema „Welten verbinden“

Über 200 Veranstaltungen an mehr als 40 Orten: Unter dem Motto „Welten verbinden“ widmen sich Kulturakteur:innen aus Brandenburg, Deutschland und Europa in diesem und im nächsten Jahr globalen Verflechtungen, international vernetzten Biographien und grenzüberschreitenden Geschichten im Land. Denn Brandenburg ist keine Insel und weitaus vielfältiger, als es auf den ersten Blick erscheint.

In diesem Jahr fördert und begleitet Kulturland Brandenburg 27 Projekte. Aus lokaler Perspektive wird das Thema „Welten verbinden“ in Ausstellungen, Lesungen, Konzerten, Tanzaufführungen, Performances, Workshops sowie mit zeitgenössischer bildender Kunst und kulturhistorischen Angeboten beleuchtet.



Foto: Frank Kieseewetter



Foto aus der Ausstellung „Die große Welt ist da, wo wir sind“: Konzert der Punkband Kaltfront am 19. Februar 1988 im Jugendklub Extrem Lugau.

## Erstmals zweijährige Laufzeit

Seit 1998 bringt Kulturland Brandenburg vielfältige Akteur:innen aus Kultur, Kunst, Bildung und Tourismus zusammen, um zu einem übergreifenden Thema künstlerische und kulturelle Projekte zu entwickeln.

Erstmals wird ab 2024 eine zweijährige Laufzeit eingeführt, um eine tiefere Auseinandersetzung mit dem Thema und eine engere Vernetzung zwischen den Akteur:innen zu fördern.

Das komplette Programm ist unter → [kulturland-brandenburg.de](https://kulturland-brandenburg.de) zu finden.

## Aus dem Programm 2024 – zwei Tipps:

### Ausstellung

„Die große Welt ist da, wo wir sind“

Lugau, ein Dorf zwischen Brandenburg und Sachsen. In den 80er- und frühen 90er-Jahren ist es das Mekka für Independant-Musikenthusiast:innen in Ostdeutschland. Dort imitieren sie den Habitus und das Aussehen junger Menschen aus dem Westen und feiern den Tanz auf dem Vulkan.

Dass diese Revolution in einem Dorfsaal der Nachwelt erhalten geblieben ist, liegt vor allem an den Fotos von Frank Kieseewetter und Henri Manigk, welche noch bis zum 7. Oktober im Museum Schloss Doberlug zu sehen sind.

→ [museumsverbund-lkee.de](https://museumsverbund-lkee.de)

Museum Schloss Doberlug  
Schlossplatz 1, 03253 Doberlug-Kirchhain  
Bf Doberlug-Kirchhain **RE8** **RE10** **RB43**, weiter mit **BUS 553, 560, 592** bis Doberlug (EE), Schloss

### Schüler:innenprojekt und Ausstellung

„Die Welt in Brandenburg“

Anhand zahlreicher Ortsnamen in Brandenburg lassen sich Verbindungen in andere deutsche und europäische Regionen – sowie darüber hinaus – nachweisen. Oftmals verbergen sich dahinter kuriose historische Begebenheiten und spannende Migrationsgeschichten.

In Zusammenarbeit mit Schüler:innen der Evangelischen Schule Neuruppin soll der Hintergrund von Ortsbezeichnungen in Brandenburg ergründet werden, die auf Regionen oder gar Kontinente hindeuten (z. B. Philadelphia, Pfalzheim, Croustillier, Oranienburg). Ausgestellt werden die Ergebnisse im Museumsgarten des Brandenburg-Preußen-Museums.

→ [bpm-wustrau.de](https://bpm-wustrau.de)

Brandenburg-Preußen Museum  
Eichenallee 7a, 16818 Wustrau  
Bf Wustrau-Radensleben **RE6**, weiter mit **BUS 777** bis Wustrau, Hauptstraße

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

# Märchenhaftes in Kolkwitz

Entdeckungen am Rand des Spreewaldes



Auch kleine Orte bieten im wahrsten Sinne des Wortes Sehenswürdigkeiten. Kommen Sie mit nach Kolkwitz, dem letzten Halt entlang der Strecke des RE2 vor dem Cottbuser Hauptbahnhof. Sie erleben ein Märchenschloss, märkische Pyramiden und einen kleinen, aber feinen Park am Rand des Spreewaldes. Das ist genau der richtige Ort, um die Wegzehrung zu genießen, denn eine Gastwirtschaft wird Ihnen hier nicht begegnen.

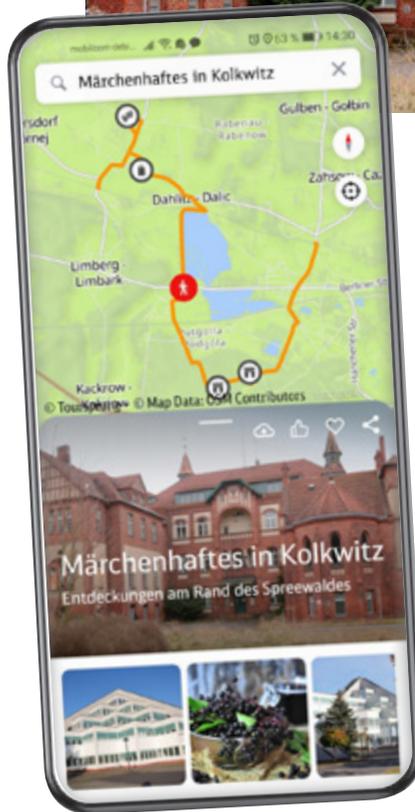
Unterwegs werden Sie immer wieder darauf aufmerksam gemacht, dass Sie sich im Siedlungsgebiet der Sorben befinden. So trägt Kolkwitz auch den niedersorbischen Namen Golkojce. Die Heimfahrt können Sie am Bahnhof Kunersdorf, dem vorletzten vor Cottbus, antreten. Oder Sie wandern circa fünf Kilometer zurück nach Kolkwitz.

Den ersten Stopp legen Sie am ehemaligen Klinikum Kolkwitz ein (→ [gemeinde-kolkwitz.de/tourismus/ehemalige-lungenheilstaette](https://www.gemeinde-kolkwitz.de/tourismus/ehemalige-lungenheilstaette)). In der Mark Brandenburg wurden Anfang des 20. Jahrhunderts an mehreren Orten Lungenheilstätten errichtet. Die saubere Luft in der waldreichen Umgebung der Industriezentren sollte helfen, die damals auch in der



Ehemaliges Klinikum Kolkwitz

Foto: Gemeinde Kolkwitz



Cottbuser Textilindustrie grassierende Tuberkulose einzudämmen. Im Jahr 1900 konnte die Klinik eingeweiht werden.

Entsprechend der damaligen Mode für Schul- und Kasernenbauten wurde sie im neugotischen Stil errichtet. Viele Schmuckelemente wie Friese, Spitzbögen

und Türmchen lassen das Klinikum wie ein Märchenschloss erscheinen. Der umgebende Park greift Ideen auf, die Fürst Pückler im Branitzer Park verwirklicht hat. Die Anlage steht seit 2007 leer und wartet auf eine künftige Nutzung. Solange bleibt sie für Besucher:innen geschlossen.

Sie folgen weiter der Straße Am Klinikum. Der Weg führt auf ein Gebiet zu, das bis vor einigen Jahren militärisch genutzt wurde. An diese Zeit erinnert ein Bunker, der einst als Gefechtsstand der 1. Luftverteidigungsdivision der Luftstreitkräfte der DDR diente (→ [bunker-kolkwitz.de](https://www.bunker-kolkwitz.de)).

Wie aus einer anderen Welt erhebt sich nebenan das Pyramidenhaus von Kolkwitz. Als ein ehemaliges Gelände der Nationalen Volksarmee (NVA) der DDR neu erschlossen wurde, entstand bis 1995 eine gestufte Doppelpyramide, die mit Büro-, Seminar- und Werkstatträumen als Technologiezentrum ausgerüstet wurde (→ [itr-pyramids.com](https://www.itr-pyramids.com)). In den Pyramiden bezogen einige Forschungseinrichtungen der BTU (Brandenburgischen Technischen Universität) Cottbus und Teile des Fraunhofer Instituts ihre neuen Räume.

Die nun folgende Etappe ist die längste auf dieser Tour: rund sieben Kilometer lang. Sie führt zum Biohof Drevenstedt (→ [bio-hof-drevenstedt.de](https://www.bio-hof-drevenstedt.de)).



Pyramidenhaus  
Kolkwitz

Foto: Gemeinde Kolkwitz

Dieser hat sich als junges Unternehmen auf den Anbau von Strauchbeeren konzentriert, speziell auf die Aronia- und die Holunderbeeren. Die daraus gewonnenen Säfte, Marmeladen oder alkoholischen Getränke entstehen zum Teil im eigenen Haus. Die ursprünglich aus Nordamerika stammende Aroniapflanze gilt inzwischen als heimische „Superbeere“. Aroniabeeren haben einen fein-herben und säuerlichen Geschmack. Ihrem Saft wird eine gesundheitsfördernde Wirkung zugeschrieben.

Die Dahlitzer Straße führt Sie anschließend weiter in Richtung Norden nach Papitz. Der 37 Meter hohe Kirchturm inmitten des Dorfes ist weithin sichtbar. Die große Kirchenglocke mit einem Durchmesser von 1,1 Metern stammt aus dem Jahr 1396. Eine stattliche Eiche schmückt seit 1871 den Dorfanger.

Das nächste Etappenziel der Tour ist nun nicht mehr weit: der Schlosspark

Papitz (→ [gemeinde-kolkwitz.de/ortsteile/papitz](https://gemeinde-kolkwitz.de/ortsteile/papitz)). Er gehört zu den kleineren Parks unter den grünen Perlen Brandenburgs. Auf seiner Fläche von 3,1 Hektar bietet er einladende Grünflächen und Sitzgelegenheiten. Der Park wird zwar „Schlosspark“ genannt – das dazugehörige Gebäude war jedoch niemals ein Schloss. Es war das Herrenhaus der verschiedenen Adelsfamilien, die die Entwicklung von Papitz über die Jahrhunderte prägten.

Die Ansässigen des Dorfes gehörten vorwiegend der wendischen Nationalität an. Als um 1850 die Familie von Hake hier das Sagen hatte, beherrschten noch 444 der 456 Menschen die wendische Sprache. Das Gutshaus diente in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg als Ausflugs- und Tanzgaststätte. Seit 1949 war es ein Altersheim. Nach umfassender Rekonstruktion erhielt die Einrichtung den Status eines Pflegeheimes und bietet pflegebedürftigen Menschen eine Heimstatt.

Entlang der Rubener, später der Dahlitzer Straße geht es nach Kunersdorf, einem Ortsteil der Großgemeinde Kolkwitz. Nach zwei Kilometern erreichen Sie den Bahnhof Kunersdorf, von wo Sie mit dem RE2 die Heimreise antreten können.



Schloss  
Papitz

Foto: Gemeinde Kolkwitz

## ANREISE



**Hinfahrt:** z. B. um 8.23 Uhr mit dem RE2 ab Berlin Hbf bis Kolkwitz Bf

**Fahrzeit:** 1 Stunde 26 Minuten

**Rückfahrt:** z. B. um 17.12 Uhr mit dem RE2 ab Kunersdorf Bf

## TICKET-TIPP

Das **Brandenburg-Berlin-Ticket** (BBT) gilt Mo-Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Das BBT kostet 33 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

Wer das Deutschlandticket nutzt, kommt auch damit bis nach Kolkwitz.

→ [bahn.de/brandenburg](https://bahn.de/brandenburg) | → [vbb.de](https://vbb.de)

## TIPPS FÜR DEN AUSFLUG

### Kolkwitzer Bunkerfreunde GS-31 e. V.

Am Technologiepark 35,  
03099 Kolkwitz

Führungen finden jeweils am zweiten Samstag im Monat statt. Telefonische Anmeldung unter: ☎ 0176 66318063

### Biohof Drevenstedt

Dahlitzer Straße 24,  
03099 Kolkwitz OT Kunersdorf  
☎ 035604 41002 | 0176 55357887

Frisch gepresster Aronia- und Holundersaft sowie Marmeladen, Liköre und Wein aus den hofeigenen Früchten können online bestellt werden. Ein Besuch des Hofladens ist nach telefonischer Anmeldung möglich.

## APP DB AUSFLUG

- ! handverlesene Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- ! Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß u. v. m.
- ! inklusive individueller Reiseinfos – immer aktuell

**Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store ... und weitersagen!**



HIER WERDEN DIE SOMMERFERIEN ZUM ERLEBNIS

# Die Schule hat jetzt endlich mal Pause!

Hurra, endlich Sommerferien! Wer die freien Tage vom 18. Juli bis 30. August ganz oder zumindest teilweise in Berlin und Brandenburg verbringt, muss sich vor Langeweile nicht fürchten. Denn das Ferienprogramm ist wieder prall gefüllt und abwechslungsreich. punkt 3 hat eine kleine Auswahl an Aktivitäten zusammengestellt.

## BERLIN

### Musizieren leicht gemacht

Im „Teeny Musik Treff“ soll allen der Zugang zur Musik ermöglicht werden. Während der Sommerferien gibt es beispielsweise dienstags die Kinderzeit, in der alle ab neun Jahren musizieren können. Mittwochs sind Jungs hier außen vor, damit die Mädchen sich beim Karaoke amüsieren können. Donnerstag stehen dann Bandprobe und freies Spiel auf dem Programm.

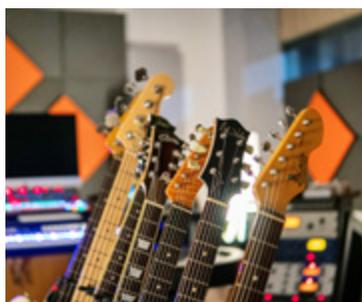


Foto: Andreu Marqués

**Wann?** Di-Fr zwischen 18. Juli und 30. August

**Kosten:** kostenlos, Anmeldung erbeten

**Alter:** 9 bis 21 Jahre

→ [teeny-musik-treff.de](https://teeny-musik-treff.de)

teeny Musik treff

Gustav-Meyer-Allee 2, 13355 Berlin

Bf Berlin Gesundbrunnen **FEX** **RE3** **RE5** **RB21** **S1** **S2** **S25**

**S26** **S41** **S42** **U8**

### Willkommen in der Kinderstadt

In den Sommerferien verwandelt sich das FEZ in eine Kinderstadt, in der alles möglich ist. Die Kinder können sich in über 50 Berufen ausprobieren – egal, ob sie auf dem Bau arbeiten möchten, an der Universität studieren oder gleich im Rathaus den Ton angeben wollen. Los geht es mit der Online-Anmeldung, bei der jedes Kind ein Passwort erhält. Mindestspielzeit ist eine Stunde.



Foto: dpa

**Wann?** 23. Juli bis 30. August

**Kosten:** Tagesticket 7 €

**Alter:** 7 bis 14 Jahre

→ [fez-berlin.com](https://fez-berlin.com)

FEZ-Berlin

Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin

S-Bf Wuhlheide **S3**



Foto: dpa

### Geschenk- und Briefpapier gestalten

Wie sich Pflanzen auf Papier drucken lassen, lernen Kinder in einem Workshop im Medienkompetenzzentrum CIA. Sie gestalten damit Geschenk- und Briefpapiere. Auch alte Stoffe werden neu eingefärbt und bedruckt, dabei werden ausschließlich natürliche Materialien verwendet. Die Prozesse nehmen die Teilnehmenden mit der Kamera auf und erstellen Videotutorials.

**Wann?** 18. Juli, 15-19 Uhr

**Kosten:** kostenlos, Anmeldung erbeten

→ [cia-spandau.de](https://cia-spandau.de)

CIA-Spandau Medienkompetenzzentrum

Räcknitzer Steig 10, 13593 Berlin

Bf Berlin-Spandau **RE2** **RE4** **RE6** **RE8** **RB10** **RB14** **RB21** **S3** **S9** /

U-Bf Rathaus Spandau **U7**, weiter mit **BUS 137** bis Leubnitzer Weg

## BRANDENBURG

## Wissenswertes über die Bienen

Summ, summ, summ – Biennen summ herum! Das NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle lädt in den Sommerferien zum Thementag „Faszination Wild- und Honigbienen“. Denn eine Welt ohne Bienen ist undenkbar. Neben der Honigbiene gibt es über 580 Wildbienen-Arten in Deutschland. Eine erstaunliche Vielfalt, über die man in diesem Workshop viel lernen kann.



Foto: Torsten Westphal

**Wann?** 21. Juli, 10-16 Uhr

**Kosten:** kostenlos, Anmeldung erbeten

→ [blumberger-muehle.nabu.de](https://blumberger-muehle.nabu.de)

NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle  
Blumberger Mühle 2, 16278 Angermünde  
Bf Angermünde **RE3 RB61 RB62**, weiter mit **BUS 462**  
bis Angermünde, Blumberger Mühle

## Sprechende Tiere und Pflanzen

Im Forstbotanischen Garten Eberswalde tauchen die Teilnehmenden bei einem Workshop in ein lebendiges Naturtheaterstück ein und verwandeln sich im Handumdrehen in Tiere und Pflanzen, die plötzlich sprechen können. Mit viel Spiel und Spaß geht es hier auf zu einem großen Abenteuer auf der selbst gebastelten Naturbühne.



Foto: Anastasia Reschke

**Wann?** 28. Juli, 10-13 Uhr

**Kosten:** kostenlos, Anmeldung erbeten

**Alter:** 8 bis 14 Jahre

→ [hnee.de](https://hnee.de)

Forstbotanischer Garten Eberswalde  
Schwappachweg 14a, 16225 Eberswalde  
Eberswalde Hbf **RE3 RB24 RB60 RB63**, weiter mit **BUS 914**  
bis Eberswalde, Wald-Solar-Heim



Foto: Barfußpark Beelitz

## Barfüßig neue Energie tanken

Im Barfußpark Beelitz-Heilstätten kommen nicht nur die Füße voll auf ihre Kosten. Der größte Naturerlebnispark Brandenburgs ist ein Genuss für alle Sinne. Auf dem 15 Hektar großen Gelände mitten im Wald tanken Besucher:innen auf den insgesamt drei Kilometer langen Wegstrecken mit 68 Naturerlebnis-Stationen neue Energie und können den Alltag hinter sich lassen.

**Wann?** Mo - Fr 10-18 Uhr, Sa + So 10-19 Uhr

**Kosten:** Erwachsene 10,50 €, Kinder (ab 3 Jahre) 8,50 €

→ [derbarfusspark.de](https://derbarfusspark.de)

Barfußpark Beelitz  
Straße nach Fichtenwalde 13, 14547 Beelitz  
Bf Beelitz-Heilstätten **RE7**

## Ticket-Tipps

## Das günstige Gruppenticket für Brandenburg und Berlin

Das Brandenburg-Berlin-Ticket (BBT) gilt montags bis freitags von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Das BBT kostet 33 Euro und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden.

## Gilt in den Ferien ganztägig: das VBB-Freizeit-Ticket

Wenn am 18. Juli auch in Berlin und Brandenburg die Sommerferien starten, ist das VBB-Freizeit-Ticket für Unternehmungen der ideale Begleiter. Denn damit können Schüler:innen und Azubis zum Preis von monatlich 16 Euro ihre vorhandenen Monatskarten, Abonnements, Jahreskarten und Schüler-Fahrausweise auf das VBB-Gesamtnetz erweitern.

Mit dem VBB-Freizeit-Ticket kann man montags bis freitags ab 14 Uhr sowie ganztägig am Wochenende, an Feiertagen und in den Schulferien den öffentlichen Nahverkehr in Berlin und Brandenburg nutzen. Das Angebot kann mit Gültigkeit von jedem Tag an erworben werden.

Ihr S-Bahn (+)

## Und Action! Stuntworkshop für Kids

Gewinnspiel \*

Die Stuntcrew Babelsberg lädt zum Sommerferien-Special im Filmpark

Beim 60-minütigen Stuntworkshop im Filmpark Babelsberg zeigt sich, wer das Zeug zum Stuntkid hat. Unter Anleitung der Stuntcrew Babelsberg können die Kids bei Strecksprüngen, Purzelbäumen oder Körperdrehern ihr



Foto: Budweth

Können ausprobieren. Dabei ist nicht nur körperliche Fitness wichtig. Auch der Kopf muss mitspielen, weiß Stuntcrew-Chef Martin Lederer. An den Freitagen 2., 9., 16., 23. und 30. August, jeweils ab 14.30 Uhr, zeigt die Stuntcrew Babelsberg in der Stuntshow-arena im Vulkan, wie geflogen und gefallen wird. Danach ist der Nachwuchs dran – das kleine Mitmach-ABC ist im Filmpark-Ticket inklusive. Die Kids werden nach erfolgreicher Teilnahme (ab 6 Jahre) mit dem Babelsberger Stunt-Pass belohnt!

**(+) Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost drei Familientickets für den Filmpark Babelsberg an einem Termin der eigenen Wahl in der Saison 2024 zu den Öffnungszeiten im Filmpark Babelsberg.  
Kennwort: „Filmpark Babelsberg“

→ [filmpark-babelsberg.de](https://www.filmpark-babelsberg.de)

Filmpark Babelsberg  
Großbeerenstraße 200, 14482 Potsdam  
Bf Griebnitzsee **RB20 RB22 RB23 S7**  
Bf Potsdam Medienstadt Babelsberg **RE7 RB37**

## Kinder besser verstehen

Gewinnspiel \*

ATZE Musiktheater lädt ein ins Luftschloss Tempelhofer Feld

Nach einem Albtraum hat Lotta einen schlechten Start in den Tag. Nun soll sie auch noch den kratzenden Pullover anziehen und ihr Papa versteht gar nicht, was das für ein großes Problem ist. Das ist Lotta



Foto: Atze Musiktheater

alles zu viel und sie wird wütend. Vor lauter Wut und Enttäuschung beschließt sie, auf den Dachboden der Nachbarin zu ziehen und nie mehr zurückzukommen. Bei Tante Berg scheint sowieso alles viel aufregender als zuhause. Lotta erlebt die Euphorie der Selbstbestimmung, aber auch die Sehnsucht nach Geborgenheit. Und was können die Erwachsenen denn eigentlich anders machen, damit Kinder sich ernst genommen fühlen? Diese Neu-Erzählung der berühmten Astrid Lindgren-Geschichte ist

durchweg musikalisch inszeniert und weckt Empathie für alle Beteiligten.

**(+) Ihr S-Bahn-Plus:** Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Lotta zieht um“ am 9. August um 16.30 Uhr im Luftschloss Tempelhofer Feld.  
Kennwort: „Lotta zieht um“

→ [atzeberlin.de](https://www.atzeberlin.de)

Luftschloss Tempelhofer Feld  
Tempelhofer Damm 85, Eingang Südwest,  
12101 Berlin  
S+U-Bf Tempelhof **S41 S42 S45 S46 U6**

## Ferienstpaß im SEA LIFE Berlin

Vorteilspreis

Gäste können sich auf Show-Fütterungen und knifflige Quiz-Pfade freuen

Das SEA LIFE Berlin ist ein faszinierendes Unterwassererlebnis mitten in der Hauptstadt. Besucher:innen tauchen ein in die Welt der Meere und entdecken über 5.000 faszinierende Meeresbewohner.



Foto: SEA LIFE Berlin

Zu den Highlights zählen die täglichen Show-Fütterungen, spannende Vorträge und die Möglichkeit, im gläsernen Tunnel Rochen und Haie hautnah zu erleben. Pünktlich zu den Sommerferien warten besondere Events auf die Gäste.

**(+) Ihr S-Bahn-Plus:** Ermäßigte Eintrittskarten für das SEA LIFE Berlin sind in allen S-Bahn-Kundenzentren sowie an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin erhältlich. Die Tickets können außerdem über den

S-Bahn-Onlineshop (zzgl. Versandgebühren) unter → [shop.sbahn.berlin](https://shop.sbahn.berlin) erworben werden.

SEA LIFE Berlin	Einzelpreise Tageskasse	S-Bahn-Vorteilspreis
Erwachsene (ab 15 Jahre)	18,00 €	15,30 €
Kinder (2-14 Jahre)	14,00 €	11,90 €

\* Kinder unter 2 Jahren haben freien Eintritt. Kinder unter 15 Jahren erhalten nur in Begleitung eines volljährigen Erwachsenen Einlass.

→ [visitsealife.com/berlin](https://www.visitsealife.com/berlin)

SEA LIFE Berlin  
Spandauer Straße 3, 10178 Berlin  
Bf Alexanderplatz **FEX RE1 RE2 RE7 RE8 RB23 S3 S5 S7 S9 U2 U5 U8**

\* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter → [sbahn.berlin/gewinnspiele](https://sbahn.berlin/gewinnspiele) oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 27. Juli 2024 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.



## Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



# Umfangreiche Sanierungsarbeiten auf der Stadtbahn

Vom 17. bis 29. Juli fahren keine S-Bahnen zwischen Alexanderplatz und Tiergarten

Die stark befahrene Ost-West-Verbindung der Berliner S-Bahn wird während der Sommerferien saniert. Die Fahrbahnübergangskonstruktionen müssen erneuert werden, deshalb kommt es zu abschnittswisen Sperrungen.

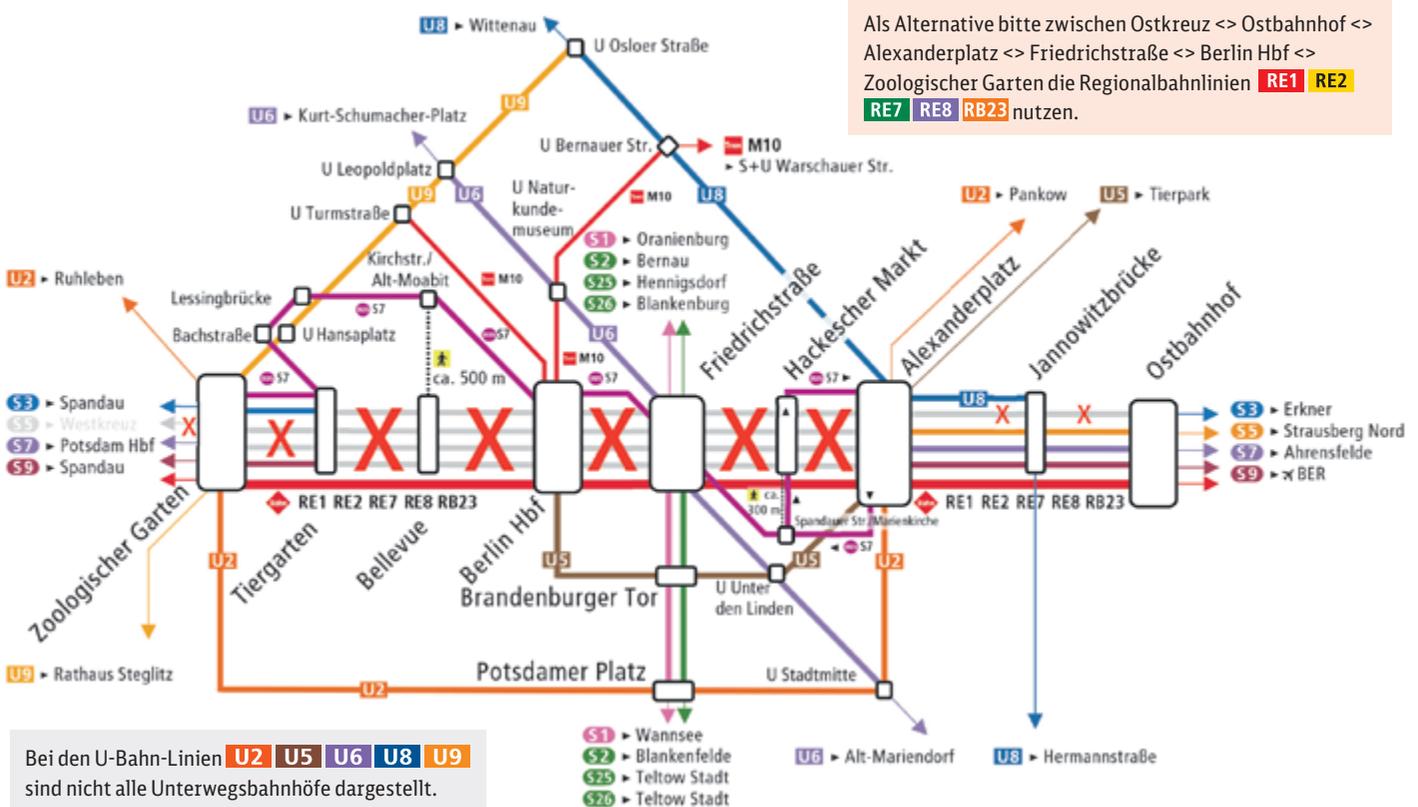
Zunächst fahren ab Mittwoch, 17. Juli (ca. 4 Uhr) bis Montag, 29. Juli (bis ca. 1.30 Uhr), keine S-Bahnen zwischen Alexanderplatz und Tiergarten. Zwischen Alexanderplatz und Zoologischer Garten wird Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet (→ Seite 21 11).

Die Gleise für den Regional- und Fernverkehr sind nicht gesperrt, Fahrgäste können also zwischen Ostkreuz <> Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten auf den Linien RE1, RE2, RE7, RE8 und RB23 ausweichen. Je nach Fahrtziel empfiehlt es sich, alternativ die U2 (Alexanderplatz <> Zoologischer Garten) oder die U5 (Alexanderplatz <> Berlin Hbf) zu nutzen. Die Sperrung kann auch weiträumig mit der Ringbahn (S41, S42) umfahren werden.

Nach dem 29. Juli sind die Einschränkungen noch nicht beendet. Bis 7. August und noch einmal vom 4. bis 9. September bleibt der Abschnitt Friedrichstraße <> Tiergarten gesperrt.

### INFO

Ein Bauvideo auf → [youtube.com/sbahnberlin](https://youtube.com/sbahnberlin) fasst alle Infos zu Einschränkungen, Ersatzverkehr und alternativen Fahrtrouten zusammen.



**i** Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebsituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

### S-Bahn Berlin

- [sbahn.berlin](https://sbahn.berlin)
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



### DB Regio

- [bahn.de/brandenburg](https://bahn.de/brandenburg)
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → [bahn.de](https://bahn.de)
- personalisierter Newsletter: [deutschebahn.com/bauinfos](https://deutschebahn.com/bauinfos)



### NEB

- [NEB.de](https://NEB.de)
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- [info@NEB.de](mailto:info@NEB.de)



### ODEG

- [odeg.de](https://odeg.de)
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- [odeg.de/kontakt/kontaktformulare](https://odeg.de/kontakt/kontaktformulare)



### HANS

- [hanseatische-eisenbahn.de](https://hanseatische-eisenbahn.de)
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



# Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 11.07.2024, bis Sonntag, 28.07.2024



## S1 1 Wannsee - Schlachtensee (- Sundgauer Straße)

Nacht 15./16.07. (Mo/Di) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

**S-Bahn-Pendelverkehr:** Wannsee <-> Schlachtensee (im 20-Minutentakt)  
**Zugverkehr verändert:** Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrrichtungen in Schlachtensee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 15 Minuten (in Fahrtrichtung Oranienburg) bzw. nach 18 Minuten in Fahrtrichtung Wannsee.

**Fahrplanänderung:** Die S1 fährt von Wannsee bis Schlachtensee 3 Minuten später sowie die S1 nach Oranienburg von Schlachtensee bis Sundgauer Straße 2 bis 3 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Schlachtensee von Sundgauer Straße bis Schlachtensee 2 bis 3 Minuten später.  
**Bahnsteigänderung:** In Wannsee fährt der Pendelzug nach Schlachtensee von Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). Beim Umstieg von der S7 (aus Potsdam Hbf) zum Pendelzug nach Schlachtensee ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei), die Weiterfahrt erfolgt nach 5 Minuten.

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**  
 S1 fährt Schlachtensee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Gesundbrunnen) Bitte zwischen Friedrichstraße <-> Wannsee auch die S7 nutzen.  
**Grund:** Weichenarbeiten in Schlachtensee

## S1 2 Wannsee - Schlachtensee (- Sundgauer Straße)

Nacht 18./19.07. (Do/Fr) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

**S-Bahn-Pendelverkehr:** Wannsee <-> Schlachtensee (im 20-Minutentakt)  
**Zugverkehr verändert:** Fahrgäste der S1 steigen bitte in beiden Fahrrichtungen in Schlachtensee um, die Weiterfahrt erfolgt nach 16 Minuten (in Fahrtrichtung Oranienburg) bzw. nach 18 Minuten in Fahrtrichtung Wannsee.  
**Fahrplanänderung:** Die S1 fährt von Wannsee bis Schlachtensee 2 Minuten später sowie die S1 nach Oranienburg von Schlachtensee bis Sundgauer Straße 2 bis 3 Minuten früher. In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Schlachtensee von Sundgauer Straße bis Schlachtensee 1 bis 2 Minuten später sowie die S1 nach Oranienburg von Schlachtensee bis Sundgauer Straße 2 bis 3 Minuten früher.

nuten später sowie von Schlachtensee bis Wannsee 1 Minute früher.

**Bahnsteigänderung:** In Wannsee endet der Pendelzug aus Schlachtensee auf Gleis 3 (Bahnsteig stadteinwärts). Beim Umstieg vom Pendelzug aus Schlachtensee zur S7 (nach Potsdam Hbf) ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei), die Weiterfahrt erfolgt nach 3 Minuten.

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**  
 S1 fährt Schlachtensee <-> Oranienburg (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Gesundbrunnen) Bitte auch die Bauarbeiten zwischen Alexanderplatz <-> Tiergarten beachten (\*-Seite 21 11).  
**Grund:** Weichenarbeiten in Schlachtensee

## S2 S25 3 Teltow Stadt - Priesterweg (- Yorckstraße)

Nacht 11./12.07. (Do/Fr) 22:25 Uhr bis 1:30 Uhr

**Zugverkehr verändert:** Fahrgäste der S2 steigen bitte in beiden Fahrrichtungen in Priesterweg um, die Weiterfahrt erfolgt nach 17 bis 18 Minuten vom selben Gleis.

**Legende**

-  nur in der Nacht
-  auch Arbeitstage sind betroffen (in der Zeit von 4 bis 22 Uhr)
- WE** nur am Wochenende/feiertags
-  siehe Tabelle
-  einzelne Stunden
-  mehr als ein Tag

Fahrgäste der S25 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Priesterweg um, die Weiterfahrt in Fahrtrichtung Hennigsdorf erfolgt nach 17 Minuten und in Fahrtrichtung Teltow Stadt nach 9 Minuten vom selben Gleis.

**Fahrplanänderung:** Die S2 nach Bernau fährt von Priesterweg bis Yorckstraße 1 Minute früher. In Priesterweg fährt die S2 nach Blankenfelde 1 Minute früher ab. Die S25 fährt von Teltow Stadt bis Priesterweg 3 bis 4 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S25 von Priesterweg bis Teltow Stadt 8 bis 9 Minuten später.

**Bahnsteigänderung:** In Priesterweg fährt die S2 nach Blankenfelde von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In Priesterweg fährt die S25 nach Teltow Stadt von Gleis 4 (Bahnsteig stadteinwärts).

**Gleisänderung:** In Südkreuz fahren die S2 nach Priesterweg und die S25 nach Priesterweg von Gleis 2 (Gleis stadteinwärts).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

- I** S2 fährt Blankenfelde <> Priesterweg und Priesterweg <> Bernau
  - I** S25 fährt Teltow Stadt <> Priesterweg und Priesterweg <> Hennigsdorf
- Grund:** Weichenarbeiten in Priesterweg

**S2 S25** 4

**Teltow Stadt - Priesterweg (- Yorckstraße)** 

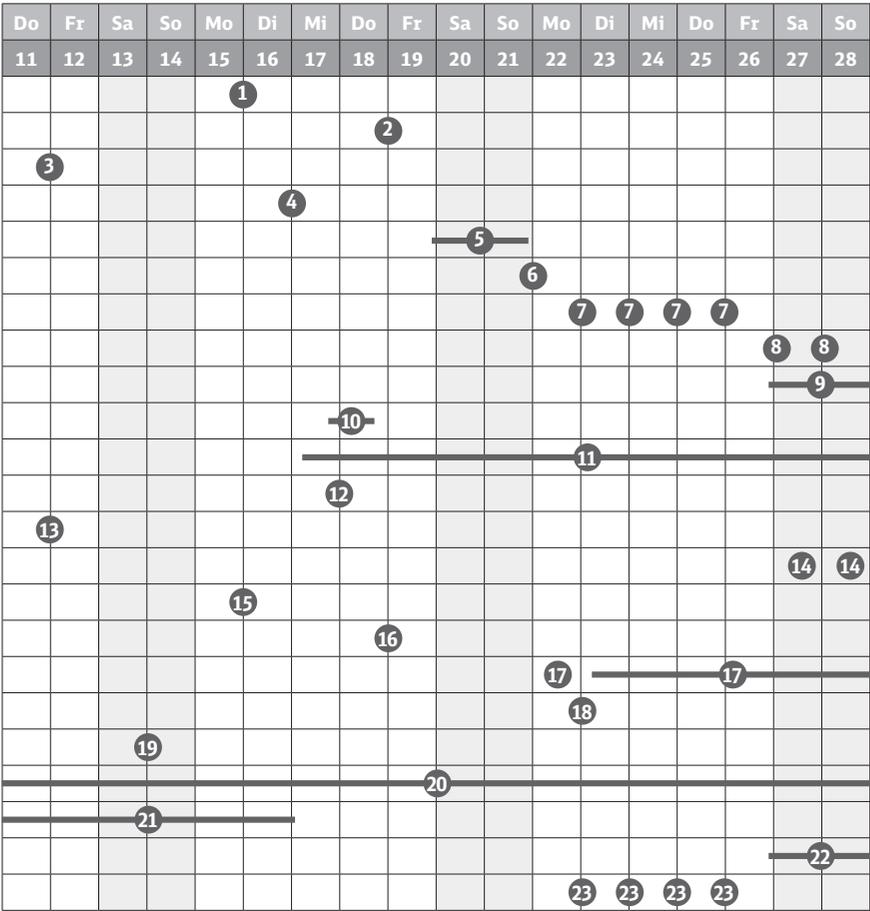
**Nacht 16./17.07. (Di/Mi)**  
**22:20 Uhr bis 1:30 Uhr**

**Zugverkehr verändert:** Fahrgäste der S2 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Priesterweg um, die Weiterfahrt erfolgt nach 16 bis 18 Minuten vom selben Gleis. Fahrgäste der S25 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Priesterweg um, die Weiterfahrt in Fahrtrichtung Hennigsdorf erfolgt nach 15 Minuten und in Fahrtrichtung Teltow Stadt nach 11 Minuten vom selben Gleis.

**Fahrplanänderung:** Die S2 nach Bernau fährt von Priesterweg bis Yorckstraße 2 Minuten früher. In Priesterweg fährt die S2 nach Blankenfelde 2 Minuten früher ab. Die S25 fährt von Teltow Stadt bis Priesterweg 4 bis 5 Minuten später, in Priesterweg fährt die S25 nach Hennigsdorf 1 Minute früher ab. In der Gegenrichtung fährt die S25 von Priesterweg bis Teltow Stadt 10 Minuten später.

**Bahnsteigänderung:** In Priesterweg fährt die S2 nach Bernau von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). In Priesterweg fährt die S25 nach Hennigsdorf von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts).

**Gleisänderung:** In Südkreuz fahren die S2 nach Bernau und die S25 nach Hennigsdorf von Gleis 1 (Gleis stadtauswärts).



**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

- I** S2 fährt Blankenfelde <> Priesterweg und Priesterweg <> Bernau
  - I** S25 fährt Teltow Stadt <> Priesterweg und Priesterweg <> Hennigsdorf
- Grund:** Weichenarbeiten in Priesterweg

**S2 S8** 5

**Pankow - Karow / Schönfließ - Birkenwerder** **WE**

**19.07. (Fr) 22 Uhr bis 21.07. (So) 22 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr: Pankow - Buch/Schönfließ Ersatzverkehr mit Bussen:**

**Bus S2:** Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S8) <> Blankenburg <> Karow (Buswendeplatz) <> Bushaltestelle „Bucher Chaussee/Achillesstraße“ (Zusatzhalt) <> Buch (P+R-Parkplatz)  
**Bus S8:** Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S2) <> Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee) <> Schönfließ, Kirche (Schildower Straße) <> Bergfelde, Schönfließer Straße Ecke Ahornallee <> Hohen Neuendorf (Einstieg in der Puschkinallee). Bitte zwischen dem Bus S8 und der S8 (Schönfließ <> Birkenwerder) in beiden Fahrtrichtungen in Hohen Neuendorf umsteigen. In Schönfließ und in Bergfelde hält der Bus nicht am S-Bahnhof. Im Abschnitt Schönfließ <>

Birkenwerder fahren die S8 und der Bus S8 nahezu parallel.

**Fahrplanänderung:** Die S2 fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 3 Minuten später.

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

- I** S2 fährt Blankenfelde <> Pankow (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Pankow) und Buch <> Bernau
  - I** S8 fährt Grünau <> Pankow und Schönfließ <> Birkenwerder
  - I** S85 fährt Schöneeweide <> Pankow
- Grund:** Bauvorhaben ESTW S8 Nord (Kabeltiefbau, Kabel ziehen, Signale stellen)

**S2 S8** 6

**Gesundbrunnen - Bornholmer Straße - Pankow - Karow / Schönfließ - Birkenwerder** 

**Nacht 21./22.07. (So/Mo)**  
**22 Uhr bis 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr: Pankow - Buch/Schönfließ Ersatzverkehr mit Bussen:**

**Bus S2:** Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S8) <> Blankenburg <> Karow (Buswendeplatz) <> Bushaltestelle „Bucher Chaussee/Achillesstraße“ (Zusatzhalt) <> Buch (P+R-Parkplatz)  
**Bus S8:** Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum Bus S2) <>

Fortsetzung auf  Seite 20

# Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 11.07.2024, bis Sonntag, 28.07.2024

## Fortsetzung von Seite 19

Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee) <> Schönfließ, Kirche (Schildower Straße) <> Bergfelde, Schönfließer Straße Ecke Ahornallee <> Hohen Neuendorf (Einstieg in der Puschkinallee). Bitte zwischen dem *Bus S8* und der *S8* (Schönfließ <> Birkenwerder) in beiden Fahrtrichtungen in Hohen Neuendorf umsteigen. In Schönfließ und in Bergfelde hält der Bus nicht am S-Bahnhof. Im Abschnitt Schönfließ <> Birkenwerder fahren die *S8* und der *Bus S8* nahezu parallel.

**Taktänderung:** Bornholmer Straße <> Pankow S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit *S2*  
**Zugverkehr verändert:** Die *S2* nach Pankow wird von Gesundbrunnen bis Bornholmer Straße über Schönhauser Allee (mit Fahrtrichtungswechsel) umgeleitet.

**Fahrplanänderung:** Die *S2* fährt von Humboldthain bis Pankow 2 bis 6 Minuten später. In Bornholmer Straße fährt die *S8* nach Grünau 1 Minute früher ab.

**Bahnsteigänderung:** In Bornholmer Straße fährt die *S2* nach Pankow von Gleis 2 (Bahnsteig stadteinwärts). In Bornholmer Straße endet/beginnt die *S8* aus/nach Grünau auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). Beim Umstieg zwischen der *S2* und der *S8* muss in beiden Fahrtrichtungen der Bahnsteig gewechselt werden (der Bahnhof ist barrierefrei).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

**I** *S2* fährt Blankenfelde > Schönhauser Allee (mit Fahrtrichtungswechsel) > Pankow, in der Gegenrichtung Pankow > Blankenfelde und Buch <> Bernau

**I** *S8* fährt Grünau <> Bornholmer Straße und Schönfließ <> Birkenwerder  
Bitte zwischen Schönhauser Allee <> Pankow auch die *U2* nutzen.

**Grund:** Bauvorhaben ESTW S8 Nord (Kabeltiefbau, Kabel ziehen, Signale stellen)

### 

#### Pankow - Karow / Schönfließ - Birkenwerder

Nächte 22./23.07. (Mo/Di) bis 25./26.07. (Do/Fr)

jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr,

Nächte 29./30.07. (Mo/Di)

bis 01./02.08. (Do/Fr)

jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Pankow - Karow/Schönfließ

**Ersatzverkehr mit Bussen:**

**Bus S2:** Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum *Bus S8*) <> Blankenburg <> Karow (Buswendeplatz)

**Bus S8:** Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum *Bus S2*) <> Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee) <> Schönfließ, Kirche (Schildower Straße) <> Bergfelde, Schönfließer Straße Ecke Ahornallee <> Hohen Neuendorf (Einstieg in der

felde, Schönfließer Straße Ecke Ahornallee <> Hohen Neuendorf (Einstieg in der Puschkinallee). Bitte zwischen dem *Bus S8* und der *S8* (Schönfließ <> Birkenwerder) in beiden Fahrtrichtungen in Hohen Neuendorf umsteigen. In Schönfließ und in Bergfelde hält der Bus nicht am S-Bahnhof. Im Abschnitt Schönfließ <> Birkenwerder fahren die *S8* und der *Bus S8* nahezu parallel.

**Fahrplanänderung:** Die *S2* fährt von Bornholmer Straße bis Pankow 3 Minuten später.

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

**I** *S2* fährt Blankenfelde <> Pankow und Karow <> Bernau

**I** *S8* fährt Grünau <> Pankow und Schönfließ <> Birkenwerder

**Grund:** Bauvorhaben ESTW S8 Nord (Kabeltiefbau, Kabel ziehen, Signale stellen)

### 

#### Gesundbrunnen - Nordbahnhof

Nacht 26./27.07. (Fr/Sa)

1 Uhr bis 5 Uhr,

Nacht 27./28.07. (Sa/So)

1 Uhr bis 7 Uhr

**Fahrplanänderung:** Die *S2* nach Blankenfelde fährt von Gesundbrunnen bis Nordbahnhof 5 Minuten früher. Fahrgäste der *S25* (aus Hennigsdorf) steigen zur *S2* (nach Blankenfelde) bitte erst in Nordbahnhof (anstatt in Gesundbrunnen) um.

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

**I** *S2* fährt Blankenfelde <> Waidmannslust

**I** *S25* fährt Teltow Stadt <> Hennigsdorf (unverändert)

**Grund:** Auswirkungen der Bauarbeiten zwischen Gesundbrunnen und Karow

### 

#### Treptower Park - Schönhauser Allee / Nordbahnhof - Karow / Schönfließ - Birkenwerder

26.07. (Fr) 22 Uhr

bis 29.07. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee - Bornholmer Straße - Karow/Schönfließ

**Ersatzverkehr mit Bussen:**

**Bus S2:** Bornholmer Straße (Einstieg in Höhe der Tram-Haltestelle) <> Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum *Bus S8*) <> Blankenburg <> Karow (Buswendeplatz)

**Bus S8:** Bornholmer Straße (Einstieg in Höhe der Tram-Haltestelle) <> Pankow (Berliner Straße) <> Pankow-Heinersdorf (Pasewalker Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Pasewalker Straße/Blankenburger Weg“ (Zusatzhalt und Umstieg zum *Bus S2*) <> Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee) <> Schönfließ, Kirche (Schildower Straße) <> Bergfelde, Schönfließer Straße Ecke Ahornallee <> Hohen Neuendorf (Einstieg in der

Puschkinallee). Bitte zwischen dem *Bus S8* und der *S8* (Schönfließ <> Birkenwerder) in beiden Fahrtrichtungen in Hohen Neuendorf umsteigen. In Schönfließ und in Bergfelde hält der Bus nicht am S-Bahnhof. Im Abschnitt Schönfließ <> Birkenwerder fahren die *S8* und der *Bus S8* nahezu parallel.

**Fahrplanänderung:** Die *S2* nach Blankenfelde fährt von Bornholmer Straße bis Nordbahnhof 6 Minuten früher, hat in Nordbahnhof 6 Minuten Aufenthalt (wird dort von der *S25* nach Teltow Stadt überholt) und fährt von Nordbahnhof bis Blankenfelde planmäßig. Im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So fährt die *S2* von Karow bis Bernau 19 Minuten später und in der Gegenrichtung von Bernau bis Karow 23 bis 24 Minuten früher. Die *S85* nach Schöneeweide fährt von Treptower Park bis Plänterwald 3 Minuten früher.

**Bahnsteigänderung:** In Treptower Park fährt die *S85* nach Schöneeweide von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

**I** *S2* fährt Blankenfelde <> Bornholmer Straße <> Waidmannslust (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Nordbahnhof) und Karow <> Bernau (10-Minutentakt: Karow <> Buch)

**I** *S8* fährt Grünau <> Schönhauser Allee <> Wedding und Schönfließ <> Birkenwerder

**I** *S85* fährt Schöneeweide <> Treptower Park

**Grund:** Bauvorhaben ESTW S8 Nord (Kabeltiefbau, Kabel ziehen, Signale stellen)

### 

#### Rahnsdorf - Ostkreuz - Ostbahnhof

17.07. (Mi) 20 Uhr

bis 18.07. (Do) 15 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Rahnsdorf <> Ostkreuz

**Ersatzverkehr mit Bussen:**

**Bus S3A:** Rahnsdorf (Ingeborg-Hunzinger-Straße) <> Tram-/Bushaltestelle „Rahnsdorf/Waldschänke“ (Zusatzhalt in der Ingeborg-Hunzinger-Straße) <> Friedrichshagen (Halt in Fahrtrichtung Ostkreuz im Fürstenwalder Damm; Halt in Fahrtrichtung Rahnsdorf in der Bölschestraße vor dem Kino) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Westendsiedlung“ (Zusatzhalt nur in Fahrtrichtung Ostkreuz im Fürstenwalder Damm) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Hirschgarten“ (Halt für S-Bf Hirschgarten im Fürstenwalder Damm) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Bahnhofstraße/Seelenbinderstraße“ (Halt für S-Bf Köpenick in der Seelenbinderstraße) <> Tramhaltestelle „Alte Försterei“ (Zusatzhalt) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum (FEZ)“ (Halt zum Umstieg in den *Bus S3B* in der Straße An der Wuhlheide) <> Karlshorst (Halt an den Tram-Haltestellen unter der Brücke) <> U-Bf Tierpark (Zusatzhalt in der Sewanstraße) <> Bushaltestelle „Sewanstraße/Dolgenseestraße“ (Halt für Betriebsbahnhof Rummelsburg in der Sewanstraße) <> Bushaltestelle „Michigansseestraße“ (Halt für Betriebsbahnhof Rummelsburg in der Sewanstraße) <> Rummelsburg (Halt an den Positionen 3 und 4 in der Hauptstraße) <> Ostkreuz (Hauptstraße - Nähe Wasserturm). Wegen Straßenbauarbeiten

wird die Tram-/Bushaltestelle „Brandenburgplatz“ nicht bedient.

**Bus S3B:** Wuhlheide <> Tramhaltestelle „Alte Försterei“ (Zusatzhalt nur in Fahrtrichtung Freizeit- und Erholungszentrum (FEZ)) <> Tram-/Nachtbushaltestelle „Freizeit- und Erholungszentrum (FEZ)“ (Halt zum Umstieg in den Bus S3A in der Straße An der Wuhlheide)

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

■ S3 fährt Erkner <> Rahnsdorf (im 10-Minutentakt) und Tiergarten <> Spandau

■ S75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof (im 10-Minutentakt)

Bitte zwischen Ostkreuz <> Ostbahnhof die S75 nutzen. Bitte auch die Bauarbeiten zwischen Alexanderplatz <> Tiergarten beachten (→ 11).

**Grund:** Umbau Bahnhof Köpenick (Bauzustandswechsel, Prüf- und Abnahmehandlungen)

**S3 S5 S7 S75 S9** 11

(Karlshorst / Mahlsdorf – Ostbahnhof –) Alexanderplatz – Zoologischer Garten (– Westkreuz – Spandau)

17.07. (Mi) 4 Uhr

bis 29.07. (Mo) 1:30 Uhr

**kein S-Bahnverkehr:** Alexanderplatz <> Tiergarten

**Ersatzverkehr mit Bussen:**

**Bus S7:** Alexanderplatz (Karl-Liebknecht-Straße) <> Hackescher Markt (Halt nur in Fahrtrichtung Alexanderplatz) <> Tram-/Bushaltestelle „Spandauer Straße/Marienkirche“ (Halt für S-Bf Hackescher Markt) <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf (Invalidenstraße; Positionen 3+6) <> Bushaltestelle „Kirchstraße/Alt-Moabit“ (Halt für S-Bf Bellevue) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Lessingbrücke“ (Halt für S-Bf Bellevue) <> Nachtbushaltestelle „Bachstraße“ (Halt für S-Bf Bellevue – Nähe U-Bf Hansaplatz) <> Tiergarten (Bachstraße) <> Zoologischer Garten (Hardenbergplatz – Nähe Bundespolizeiwache), im Abschnitt Tiergarten <> Zoologischer Garten fahren die S3, S9 und der Bus S7 nahezu parallel.

**Taktänderung:** Tiergarten <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S3 und S9

**Taktänderung:** am 17.07. (Mi) Karlshorst <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt

**Taktänderung:** am 17.07. (Mi) Mahlsdorf <> Friedrichsfelde Ost S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt

**Fahrplanänderung:** Die S3 und die S9 fahren von Tiergarten bis Spandau 1 bis 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fahren die S3 und S9 von Spandau bis Tiergarten 1 bis 2 Minuten früher. Die S9 nach Flughafen BER fährt von Alexanderplatz bis Ostbahnhof 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Tiergarten bis Westkreuz 5 bis 7 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So fährt die S9 nach Spandau von Tiergarten bis Westkreuz 3 bis 7 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So fahren die S7 und die S9 von Zoologischer Garten bis Tiergarten 6 Minuten früher.

**Bahnsteigänderung:** In Ostbahnhof endet/beginnt die S3 aus/nach Friedrichshagen/Erkner auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostbahnhof fahren die Züge der S3 Mo-Fr ab 10:27 und 13:27 Uhr; Sa ab 4:47 Uhr und

So ab 6:47, 21:27 und 21:47 Uhr nach Erkner von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). Da der Ostbahnhof derzeit nicht barrierefrei ist, steigen mobilitätseingeschränkte Fahrgäste in beiden Fahrtrichtungen in Warschauer Straße um.

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

■ S3 fährt Erkner <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Tiergarten <> Spandau

■ S5 fährt Strausberg Nord > Alexanderplatz, in der Gegenrichtung Ostbahnhof > Strausberg Nord (weitere Züge fahren: Hoppegarten/Mahlsdorf > Ostbahnhof, in der Gegenrichtung Alexanderplatz > Mahlsdorf/Hoppegarten; im gemeinsamen Abschnitt Hoppegarten/Mahlsdorf <> Ostbahnhof besteht ein 10-Minutentakt) – Täglich ab ca. 0 Uhr, Mo-Fr von ca. 4 bis 5 Uhr, Sa von ca. 5 bis 7 Uhr und So von ca. 7 Uhr bis 9 Uhr fährt die S5 Strausberg Nord/Strausberg <> Alexanderplatz (diese Fahrten fahren von Alexanderplatz bis Wuhletal 8 Minuten früher, haben in Wuhletal 8 Minuten Aufenthalt und fahren von Wuhletal bis Strausberg/Strausberg Nord planmäßig).

■ S7 fährt Ahrensfelde <> Alexanderplatz (im 10-Minutentakt) und Zoologischer Garten <> Potsdam Hbf (im 10-Minutentakt); im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Tiergarten <> Potsdam Hbf

■ S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (im 10-Minutentakt)

■ S9 fährt Flughafen BER <> Alexanderplatz und Tiergarten <> Spandau

Bitte zwischen Ostkreuz <> Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten den Bahn-Regionalverkehr (RE1, RE2, RE7, RE8 und RB23), zwischen Alexanderplatz <> Berlin Hbf die U5 sowie zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten die U2 nutzen. Zur weiträumigen Umfahrung bitte zwischen Ostkreuz <> Westkreuz auch die Ringbahnlinien S41/S42 nutzen.

**Weitere Bauabschnitte folgen:**

Vom 29.07. (Mo) 4 Uhr bis 07.08. (Mi) 1:30 Uhr ist der Abschnitt Friedrichstraße <> Tiergarten gesperrt, vom 07.08. (Mi) 4 Uhr bis 04.09. (Mi) 1:30 Uhr besteht im Abschnitt Friedrichstraße <> Zoologischer Garten eingleisiger S-Bahnverkehr im 20-Minutentakt mit der S7 und vom 04.09. (Mi) 4 Uhr bis 09.09. (Mo) 1:30 Uhr ist erneut der Abschnitt Friedrichstraße <> Tiergarten gesperrt. Die detaillierten Linienführungen des Ersatzverkehrs mit Bussen liegen derzeit noch nicht vor. Infos unter →sbahn.berlin oder in einer der nächsten punkt 3-Ausgaben.

**Grund:** Erneuerung FÜK (Brückenlager), Weichenerneuerung in Friedrichstraße, Brückenarbeiten Alt-Moabit

**S3 S7 S9** 12

Tiergarten – Spandau

Nacht 17./18.07. (Mi/Do)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

**Taktänderung:** Tiergarten <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S3

**Taktänderung:** Zoologischer Garten <> Charlottenburg S-Bahnverkehr nur im ungefähren 4-/16-Minutentakt mit S3 und S7

**Fahrplanänderung:** Die S3 fährt von Tiergarten bis Spandau 1 bis 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S3 von Spandau bis Tiergarten

1 bis 2 Minuten früher. Die S9 fährt von Charlottenburg bis Spandau 2 bis 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S9 nach Charlottenburg von Spandau bis Westkreuz 1 Minute früher.

**Bahnsteigänderung:** In Charlottenburg endet die S9 aus Spandau auf Gleis 7 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Zoologischer Garten/Tiergarten ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

■ S3 fährt Tiergarten <> Spandau

■ S7 fährt Zoologischer Garten <> Potsdam Hbf

■ S9 fährt Charlottenburg <> Spandau

Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten beachten.

**Grund:** Schwellenauswechslungen

**S41 S42** 13

Beusselstraße – Westhafen – Gesundbrunnen

Nacht 11./12.07. (Do/Fr)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

**S-Bahn-Pendelverkehr:** Westhafen <> Gesundbrunnen (im 20-Minutentakt)

**Taktänderung:** Beusselstraße <> Westhafen S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

**Fahrplanänderung:** Die S41 fährt von Jungfernheide bis Beusselstraße/Westhafen 3 bis 4 Minuten später. Die S42 fährt von Westhafen/Beusselstraße bis Jungfernheide 2 Minuten früher.

**Bahnsteigänderung:** In Gesundbrunnen fährt die S41 in Richtung Schönhauser Allee/Ostkreuz von Gleis 2 (Gleis der S42 in Richtung Wedding/Westkreuz). In Gesundbrunnen fährt der Pendelzug nach Westhafen von Gleis 3 (Gleis der S41 in Richtung Schönhauser Allee/Ostkreuz). In Gesundbrunnen muss beim Umstieg zwischen der S41/S42 und dem Pendelzug in beiden Fahrtrichtungen der Bahnsteig gewechselt werden (der Bahnhof ist barrierefrei).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

■ S41 fährt Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Westhafen (10-Minutentakt: Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Beusselstraße)

■ S42 fährt Westhafen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen (10-Minutentakt: Beusselstraße > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen)

**Grund:** Weichenarbeiten in Wedding

**S42** 14

gesamter Ring

WE

27.07. (Sa) und 28.07. (So)

jeweils 12 Uhr bis 20 Uhr

**Fahrplanänderung:** Die den 5-/5-/10-Minutentakt bildenden Züge fahren um 10-Minuten versetzt.

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

■ S42 befährt den gesamten Ring (im 5-/5-/10-Minutentakt)

**Grund:** Auswirkungen der Bauarbeiten zwischen Gesundbrunnen und Karow

Fortsetzung auf → Seite 22

# Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 11.07.2024, bis Sonntag, 28.07.2024

Fortsetzung von Seite 21

**(S3) S41 S42 S46 S8 S9**

**Baumschulenweg / Neukölln -  
Treptower Park - Ostkreuz /  
Warschauer Straße (- Spandau)**

**Nacht 15./16.07. (Mo/Di)  
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Baumschulenweg/Neukölln - Treptower Park - Ostkreuz/Warschauer Straße

**Ersatzverkehr mit Bussen:**

**Bus S41/S42:** Neukölln (Saalestraße - Einstieg ggü. der Position 1) <> S-Bf Sonnenallee/Saalestraße <> Treptower Park (Halt an den Positionen 3 und 4 in der Straße An den Treptowers bzw. in der Elsenstraße) <> Ostkreuz (Hauptstraße - Nähe Wasserturm)

**Bus S9:** Baumschulenweg (unter der Brücke) <> Plänterwald (Köpenicker Landstraße) <> Treptower Park (Halt an den Positionen 3 und 4 in der Straße An den Treptowers bzw. in der Elsenstraße) <> Ostkreuz (Hauptstraße - Nähe Wasserturm)

**Taktänderung:** Ostkreuz <> Greifswalder Straße S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S41/S42

**Fahrplanänderung:** In Ostkreuz fährt die S42 1 Minute früher ab. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Köllnische Heide bis Schöneweide 1 bis 2 Minuten früher.

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

**I** S3 fährt Erkner <> Spandau (10-Minutentakt: Friedrichshagen <> Spandau)

**I** S41 fährt Königs Wusterhausen > Baumschulenweg > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Ostkreuz (10-Minutentakt: Grünau > Baumschulenweg > Neukölln > Südkreuz > Westkreuz > Ostkreuz); von Königs Wusterhausen bzw. Grünau bis Südkreuz als S46 bezeichnet

**I** S42 fährt Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Baumschulenweg > Königs Wusterhausen (10-Minutentakt: Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Neukölln > Baumschulenweg > Grünau); von Südkreuz bis Grünau bzw. Königs Wusterhausen als S46 bezeichnet

**I** S46 fährt Königs Wusterhausen <> Südkreuz <> Westkreuz <> Gesundbrunnen <> Ostkreuz; im Abschnitt Südkreuz <> Westkreuz <> Gesundbrunnen <> Ostkreuz als S41/S42 bezeichnet

**I** S8 fährt Grünau <> Südkreuz <> Westkreuz <> Gesundbrunnen <> Ostkreuz; im Abschnitt Grünau <> Südkreuz als S46 und im Abschnitt Südkreuz <> Westkreuz <> Gesundbrunnen <> Ostkreuz als S41/S42 bezeichnet sowie Greifswalder Straße <> Blankenburg/Birkenwerder

**I** S9 fährt Flughafen BER <> Südkreuz; als S45 bezeichnet

**Grund:** Instandhaltungskorridor Baumschulenweg <> Ostkreuz

**S45 S46 S47 S8 S9**

**Schöneweide -  
Baumschulenweg - Treptower Park -  
Warschauer Straße**

**Nacht 18./19.07. (Do/Fr)  
22 Uhr bis 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Schöneweide <> Baumschulenweg

**kein S-Bahnverkehr:** Treptower Park <> Warschauer Straße (S9-Kurve), bitte Umfahrung über Ostkreuz (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) nutzen

**Ersatzverkehr mit Bussen:**

**Bus S9:** Schöneweide (Einstieg in der Michael-Brückner-Straße vor Spreestraße; der Ausstieg erfolgt im Sterndamm hinter der Südostallee) <> Baumschulenweg (Einstieg in der Baumschulenstraße unter der Brücke)

**S-Bahn-Pendelverkehr:** Baumschulenweg <> Treptower Park (im 20-Minutentakt)

**Fahrplanänderung:** Die S45 fährt von Baumschulenweg bis Südkreuz 4 bis 5 Minuten früher, in der Gegenrichtung fährt die S45 von Südkreuz bis Baumschulenweg ebenfalls 4 bis 5 Minuten früher. In Schöneweide fährt die S45 nach Flughafen BER 1 Minute früher ab.

Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Schöneweide bis Grünau 2 bis 3 Minuten früher. Die S47 fährt von Spindlersfeld bis Schöneweide 4 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S47 von Schöneweide bis Spindlersfeld ebenfalls 4 Minuten später.

**Bahnsteigänderung:** In Schöneweide fahren die S45 nach Flughafen BER und die S46 nach Königs Wusterhausen von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). In Baumschulenweg fahren die S45 nach Südkreuz und die S46 nach Westend von Gleis 5 (Bahnsteig stadtauswärts). In Baumschulenweg fährt der Pendelzug nach Treptower Park von Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). In Treptower Park endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Baumschulenweg auf Gleis 3 (Bahnsteig in Richtung Neukölln/Baumschulenweg), zur Weiterfahrt in Richtung Ostkreuz ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich. In Treptower Park beginnt/endet die S8 nach/aus Blankenburg/Birkenwerder auf Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz), zur Weiterfahrt in Richtung Baumschulenweg ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei).

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

**I** S45 fährt Flughafen BER <> Schöneweide und Baumschulenweg <> Südkreuz

**I** S46 fährt Königs Wusterhausen <> Schöneweide und Baumschulenweg <> Westend

**I** S47 fährt Spindlersfeld <> Schöneweide (unverändert)

**I** S8 fährt Treptower Park <> Blankenburg/Birkenwerder

**I** S9 fährt Flughafen BER <> Schöneweide und Ostkreuz <> Alexanderplatz sowie Tiergarten <> Spandau

Bitte auch die Bauarbeiten zwischen Alexanderplatz <> Tiergarten beachten ( Seite 21 ).

**Grund:** Instandhaltungskorridor Schöneweide <> Baumschulenweg

**S46 S8**

**Königs Wusterhausen - Zeuthen  
(- Grünau)**

**22.07. (Mo) 4 Uhr bis 20 Uhr,  
23.07. (Di) 4 Uhr  
bis 09.08. (Fr) 22 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Königs Wusterhausen <> Zeuthen

**Ersatzverkehr mit Bussen:**

**Bus S46:** Königs Wusterhausen (Einstieg an der Position 1 in der Maxim-Gorki-Straße; Ausstieg in der Brückenstraße vor Gerichtsstraße) <> Wildau (Karl-Marx-Straße) <> Zeuthen (Goethestraße)

In Königs Wusterhausen beträgt der Fußweg von der Ausstiegshaltestelle in der Brückenstraße zum Bahnhof Königs Wusterhausen ca. 300 Meter. In Zeuthen beträgt der Fußweg zwischen der Haltestelle des Ersatzverkehrs in der Goethestraße und dem S-Bahnsteig ca. 500 Meter.

**Taktänderung:** Zeuthen <> Grünau S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S46

**Fahrplanänderung:** Die S46 fährt von Grünau bis Zeuthen 3 bis 4 Minuten später.

**Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:**

**I** S46 fährt Zeuthen <> Westend (Sa+So 12 bis 20 Uhr Zeuthen <> Tempelhof; im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Zeuthen <> Südkreuz)

**I** S8 fährt Grünau <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Grünau <> Pankow)

**Ein weiterer Bauabschnitt folgt:**

Vom 09.08. (Fr) 22 Uhr bis 02.09. (Mo) 1:30 Uhr ist der Abschnitt Königs Wusterhausen <> Grünau gesperrt. Die detaillierten Linienführungen des Ersatzverkehrs mit Bussen liegen derzeit noch nicht vor. Infos unter [sbahn.berlin](https://sbahn.berlin) oder in einer der nächsten punkt 3-Ausgaben.

**Grund:** Oberbauerneuerung, Brückenarbeiten Storkower Straße

**S46**

**Königs Wusterhausen - Grünau**

**Nacht 22./23.07. (Mo/Di)  
20 Uhr bis 1:30 Uhr**

**kein S-Bahnverkehr:** Königs Wusterhausen <> Grünau

**Ersatzverkehr mit Bussen:**

**Bus S46:** Königs Wusterhausen (Einstieg an der Position 1 in der Maxim-Gorki-Straße; Ausstieg in der Brückenstraße vor Gerichtsstraße) <> Wildau (Karl-Marx-Straße) <> Zeuthen (Goethestraße) <> Eichwalde (August-Bebel-Platz) <> Eichwalde, Tschaikowskistraße (Zusatzhalt) <> Grünau (Adlergestell; Einstieg an der Position 11 - wie Bus N68)

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:**

**I** S46 fährt Grünau <> Westend

**Weitere Bauabschnitte folgen:**

Vom 23.07. (Di) 4 Uhr bis 09.08. (Fr) 22 Uhr ist der Abschnitt Königs Wusterhausen <> Zeuthen gesperrt. Vom 09.08. (Fr) 22 Uhr bis 02.09. (Mo) 1:30 Uhr ist der Abschnitt Königs Wusterhausen <> Grünau gesperrt.

**Grund:** Einrichten Baugleis

**S5****Wuhletal – Friedrichsfelde Ost – Lichtenberg****Nacht 13./14.07. (Sa/So)**  
**23 Uhr bis 7 Uhr****kein S-Bahnverkehr:** Wuhletal <> Friedrichsfelde Ost**Ersatzverkehr mit Bussen:****Bus S5:** Wuhletal (Altentreptower Straße) <> Bushaltestelle „Schloßpark Biesdorf“ (Zusatzhalt im Blumberger Damm) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf in der Straße Alt-Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße, ggü. vom S-Bahnhof)**Bahnsteigänderung:** In Wuhletal endet/beginnt die S5 aus/nach Mahlsdorf/Strausberg Nord auf Gleis 12 (Bahnsteig stadtauswärts).**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:****I** S5 fährt Strausberg Nord <> Wuhletal und Lichtenberg <> Westkreuz; im Nachtverkehr Sa/So Strausberg Nord <> Wuhletal und Lichtenberg <> Warschauer Straße

Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen für die U5 zwischen Wuhletal &lt;&gt; Tierpark beachten.

**Grund:** Neubau südliche Blumberger Dammbrücke**S75****Gehrenseestraße****bis vsl. 01.09.2024**

kein Halt in Gehrenseestraße

**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:****I** S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße – ohne Halt in Gehrenseestraße

Es wird kein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Bitte zwischen S-Bf Hohenschönhausen &lt;&gt; Bushaltestelle „Zu den Krugwiesen“ &lt;&gt; Bushaltestelle „Klettwitzter Straße“ (Nähe S-Bf Gehrenseestraße) &lt;&gt; S-Bf Raoul-Wallenberg-Straße (S7) die Buslinien X54 und 154 nutzen. (Bus X54 hält an den beiden Unterwegshaltestellen zusätzlich.) Eine weitere alternative Fahrmöglichkeit besteht Mo-Fr von ca. 5:30 Uhr bis 20 Uhr sowie Sa+So von ca. 8 Uhr bis 19 Uhr mit der Buslinie 294 Falkenberg (Tram-Endstelle M4 und M17) &lt;&gt; S-Bf Gehrenseestraße &lt;&gt; Tram-/Bushaltestelle „Gehrenseestraße“ (Tram M5, M17), wobei es im Rahmen der Bauarbeiten auch zur Sperrung der Straßenbrücke über den S-Bf Gehrenseestraße kommen kann.

**Grund:** Erneuerung S-Bahnhof Gehrenseestraße (Einbau Aufzug)**S75****Wartenberg – Warschauer Straße****bis 17.07. (Mi) 1:30 Uhr****Taktänderung:** Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt**Fahrplanänderung:** Die S75 fährt von Warschauer Straße bis Wartenberg 8 bis 11 Minuten später.**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:****I** S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße (Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Wartenberg <> Ostbahnhof) – ohne Halt in Gehrenseestraße

Bitte zwischen S Hohenschönhausen Bhf &lt;&gt; S-Bf Greifswalder Straße &lt;&gt; U-Bf Alexanderplatz

auch die Tram M4 sowie zwischen S Hohenschönhausen Bhf &lt;&gt; S-Bf Friedrichsfelde Ost auch die Tram M17 nutzen.

**Grund:** Erneuerung S-Bf Gehrenseestraße (Bahnsteig, Dach, Zugangstreppe, Einbau Aufzug)**S75****Wartenberg – Springpfuhl****26.07. (Fr) 22 Uhr****bis 29.07. (Mo) 1:30 Uhr****kein S-Bahnverkehr:** Wartenberg <> Springpfuhl**Ersatzverkehr mit Bussen:****Bus S75:** Wartenberg (Egon-Erwin-Kisch-Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle in der Falkenberger Chaussee vor Egon-Erwin-Kisch-Straße (Halt für S-Bf Hohenschönhausen und nur in Fahrtrichtung Springpfuhl) bzw. Bushaltestelle „Grevesmühlener Straße“ (Halt für S-Bf Hohenschönhausen und nur in Fahrtrichtung Wartenberg) <> Bushaltestelle „Gottfriedstraße“ (Halt für S-Bf Gehrenseestraße) <> Springpfuhl (Einstieg auf der Brücke Allee der Kosmonauten – nördliche Fahrbahnseite)**Fahrplanänderung:** Die S75 nach Warschauer Straße fährt teilweise von Springpfuhl bis Friedrichsfelde Ost 3 Minuten früher.**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:****I** S75 fährt Springpfuhl <> Warschauer Straße (im 10-Minutentakt)**Grund:** Erneuerung S-Bf Gehrenseestraße (Erneuerung Bahnsteig, Dach, Zugangstreppe, Einbau Aufzug)**S9****Warschauer Straße – Alexanderplatz****Nächte 22./23.07. (Mo/Di)****bis 25./26.07. (Do/Fr)****jeweils 1:45 Uhr bis 4 Uhr**

Der Zug Flughafen BER ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:45 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Friedrichstraße aus.

Der Zug Flughafen BER ab 1:29 Uhr nach Ostbahnhof (an 2:08 Uhr) endet bereits um 2:05 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Warschauer Straße bis Ostbahnhof aus.

Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:11 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Alexanderplatz bis Warschauer Straße aus.

Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:26 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Charlottenburg bis Warschauer Straße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:39 Uhr in Warschauer Straße und fällt von Westkreuz bis Warschauer Straße aus.

Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:51 Uhr in Alexanderplatz und fällt von Westkreuz bis Alexanderplatz aus.

Bitte zwischen Flughafen BER &lt;&gt; S-Bf Schönfeld &lt;&gt; S-Bf Adlershof &lt;&gt; S-Bf Schönevide &lt;&gt; S-Bf Plänterwald &lt;&gt; S-Bf Treptower Park &lt;&gt; U-Bf Schlesisches Tor &lt;&gt; S+U-Bf Alexanderplatz/Memhardstraße auch die Nachtbuslinie N60 nutzen.

Bitte auch den Ersatzverkehr mit Bussen zwischen Alexanderplatz &lt;&gt; Zoologischer Garten beachten.

**Grund:** Instandhaltung/Inspektion, Vegetationsbeseitigung, Gleisreinigung, Brückenprüfung**Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind****(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):****S2****Blankenfelde – Lichtenrade (- Schichauweg)****29.07. (Mo) 4 Uhr****bis 07.08. (Mi) 1:30 Uhr****kein S-Bahnverkehr:** Blankenfelde <> Lichtenrade**Ersatzverkehr mit Bussen:****Bus S2:** Blankenfelde <> Ersatzverkehrshaltestelle „Moselstraße Ecke Tunnelweg“ (Halt nur in Fahrtrichtung Blankenfelde) <> Mahlow (Trebbiner Straße) <> Bushaltestelle „Kolonie Märkische Heide“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Goltzstraße/Lichtenrader Damm“ (Zusatzhalt) <> Lichtenrade (Bahnhofstraße)**Fahrplanänderung:** In Lichtenrade fährt die S2 nach Bernau (auch im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So) 4 Minuten später ab. In der Gegenrichtung fährt die S2 von Schichauweg bis Lichtenrade teilweise (auch im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So) 4 Minuten früher.**Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:****I** S2 fährt Lichtenrade <> Bernau (10-Minutentakt: Lichtenrade <> Buch)

In Mahlow ist der Fußgängertunnel Mahlower Straße/Stefan-Zweig-Straße &lt;&gt; Zugang zum S-Bahnsteig &lt;&gt; Empfangsgebäude gesperrt, bitte die neue, barrierefreie Unterführung Trebbiner Straße (ca. 200 Meter weiter südlich) nutzen.

**Ein weiterer Bauabschnitt folgt:**

Vom 07.08. (Mi) 4 Uhr bis 02.09. (Mo) 1:30 Uhr ist der Abschnitt Blankenfelde &lt;&gt; Priesterweg gesperrt. Die detaillierten Linienführungen des Ersatzverkehrs mit Bussen liegen derzeit noch nicht vor. Infos unter → sbahn.berlin oder in einer der nächsten punkt 3-Ausgaben.

**Grund:** Bauvorhaben Dresdner Bahn (Brückenarbeiten, Prüf- und Abnahmehandlungen)**S3 S5 S7 S75 S9****(Warschauer Straße –) Alexanderplatz – Zoologischer Garten (- Westkreuz – Spandau)****29.07. (Mo) 4 Uhr****bis 07.08. (Mi) 1:30 Uhr****kein S-Bahnverkehr:** Friedrichstraße <> Tiergarten**Ersatzverkehr mit Bussen:****Bus S7:** Friedrichstraße (Reichstagsufer) <> Berlin Hbf (Invalidenstraße; Positionen 3+6) <> Bushaltestelle „Kirchstraße/Alt-Moabit“ (Halt für S-Bf Bellevue) <> Ersatzverkehrshaltestelle**Fortsetzung auf Seite 24**

# Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 11.07.2024, bis Sonntag, 28.07.2024

## Fortsetzung von Seite 23

„Lessingbrücke“ (Halt für S-Bf Bellevue) <> Nachtbushaltestelle „Bachstraße“ (Halt für S-Bf Bellevue - Nähe U-Bf Hansaplatz) <> Tiergarten (Bachstraße) <> Zoologischer Garten (Hardenbergplatz - Nähe Bundespolizeiwache), im Abschnitt Tiergarten <> Zoologischer Garten fahren die S3, S9 und der Bus S7 nahezu parallel.

**Taktänderung:** Tiergarten <> Zoologischer Garten S-Bahnverkehr nur im 10-Minutentakt mit S3 und S9

**Fahrplanänderung:** Die S3 und die S9 fahren von Tiergarten bis Spandau 1 bis 3 Minuten später, in der Gegenrichtung fahren die S3 und S9 von Spandau bis Tiergarten 1 bis 2 Minuten früher. Die S3 nach Erkner fährt von Friedrichstraße bis Alexanderplatz 1 Minute früher. Die S5 nach Strausberg Nord fährt von Friedrichstraße bis Alexanderplatz 1 Minute früher. Die S7 fährt von Friedrichstraße bzw. Warschauer Straße bis Ahrensfelde 10 Minuten später. Die S9 nach Flughafen BER fährt von Friedrichstraße bis Alexanderplatz 1 Minute früher.

Im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So fährt die S7 nach Potsdam Hbf von Tiergarten bis Westkreuz 5 bis 7 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So fährt die S9 nach Spandau von Tiergarten bis Westkreuz 3 bis 7 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So fahren die S7 und die S9 von Zoologischer Garten bis Tiergarten 6 Minuten früher.

**Bahnsteigänderung:** In Warschauer Straße enden die Züge der S7 Ahrensfelde ab zu den Minuten 01, 21, 41 und Warschauer Straße an zu den Minuten 23, 43, 03 auf Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Ostbahnhof ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich, der Bahnhof ist barrierefrei. In Ostbahnhof endet/beginnt die S3 aus/nach Friedrichshagen/Erkner und die S75 aus/nach Wartenberg auf Gleis 9 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostbahnhof fahren die Züge der S3 Mo-Fr 10:37 Uhr nach Friedrichshagen und 13:37 Uhr nach Erkner auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). Da der Ostbahnhof derzeit nicht barrierefrei ist, steigen mobilitätseingeschränkte Fahrgäste in beiden Fahrtrichtungen in Warschauer Straße um.

In Ostbahnhof fahren die Züge der S75 Mo-Fr 10:24 Uhr, 10:44 Uhr, 13:24 Uhr und 13:44 Uhr nach Wartenberg von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts).

## Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S3 fährt Erkner <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Ostbahnhof) und Tiergarten <> Spandau
- S5 fährt Strausberg Nord <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Ostbahnhof)
- S7 fährt Ahrensfelde <> Friedrichstraße (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Warschauer Straße) und Zoologischer Garten <> Potsdam Hbf (im 10-Minutentakt); im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Tiergarten <> Potsdam Hbf
- S75 fährt Wartenberg <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Wartenberg <> Warschauer Straße)
- S9 fährt Flughafen BER <> Friedrichstraße und Tiergarten <> Spandau

Bitte zwischen Ostkreuz <> Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten den Bahn-Regionalverkehr (RE1, RE2, RE7, RE8 und RB23), zwischen Alexanderplatz <> Berlin Hbf die U5 sowie zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten die U2 nutzen. Zur weiträumigen Umfahrung bitte zwischen Ostkreuz <> Westkreuz auch die Ringbahnlinien S41/S42 nutzen.

## Weitere Bauabschnitte folgen:

Vom 07.08. (Mi) 4 Uhr bis 04.09. (Mi) 1:30 Uhr besteht im Abschnitt Friedrichstraße <> Zoologischer Garten eingleisiger S-Bahnverkehr im 20-Minutentakt mit der S7 und vom 04.09. (Mi) 4 Uhr bis 09.09. (Mo) 1:30 Uhr ist erneut der Abschnitt Friedrichstraße <> Tiergarten gesperrt. Die detaillierten Linienführungen des Ersatzverkehrs mit Bussen liegen derzeit noch nicht vor. Infos unter [sbahn.berlin](https://sbahn.berlin) oder in einer der nächsten punkt 3-Ausgaben.

**Grund:** Erneuerung FÜK (Brückenlager), Weichenerneuerung in Friedrichstraße, Brückenarbeiten Alt-Moabit

## S46 S8

### Königs Wusterhausen – Grünau

09.08. (Fr) 22 Uhr  
bis 02.09. (Mo) 1:30 Uhr

**kein S-Bahnverkehr:** Königs Wusterhausen <> Grünau

## Ersatzverkehr mit Bussen:

**Bus S46A:** Königs Wusterhausen (Einstieg an der Position 1 in der Maxim-Gorki-Straße; Ausstieg in der Brückenstraße vor Gerichtsstraße) <> Wildau (Karl-Marx-Straße) <> Zeuthen (Goethestraße) <> Eichwalde (August-Bebel-Platz) <> Eichwalde, Tschairowskistraße (Zusatzhalt) <> Grünau (Adlergestell; Einstieg an der Position 11 - wie Bus N68)

**Bus S46X (Express):** Königs Wusterhausen (Einstieg an der Position 1 in der Maxim-Gorki-Straße; Ausstieg in der Brückenstraße vor Gerichtsstraße) <> Wildau (Karl-Marx-Straße) <> Zeuthen (Goethestraße) <> Eichwalde, Tschairowskistraße (Zusatzhalt) <> Grünau (Adlergestell) - diese Linie fährt Mo-Fr 5-22 Uhr, Sa 7-22 Uhr und So 9-22 Uhr und ohne Halt am S-Bf Eichwalde (August-Bebel-Platz)

In Königs Wusterhausen beträgt der Fußweg von der Ausstiegshaltestelle in der Brückenstraße zum Bahnhof Königs Wusterhausen ca. 300 Meter. In Zeuthen beträgt der Fußweg zwischen dem Zugang zum S-Bahnsteig und der Haltestelle des Ersatzverkehrs in der Goethestraße ca. 500 Meter.

## Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S46 fährt Grünau <> Westend (Sa+So 12 bis 20 Uhr Grünau <> Tempelhof; im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Grünau <> Südkreuz)
- S8 fährt Grünau <> Birkenwerder (im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Grünau <> Pankow)

**Grund:** Oberbauerneuerung, Brückenarbeiten Storkower Straße

## Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn:

### U2

#### Alexanderplatz – Pankow

Nächte 21./22.07. (So/Mo)  
bis 22./23.08. (Do/Fr)

jeweils in den Nächten So/Mo bis Do/Fr  
von ca. 22:30 Uhr bis 1:30 Uhr

## Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

S+U-Bf Alexanderplatz <> S+U-Bf Pankow

## Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

■ U2 fährt U-Bf Ruhleben <> S+U-Bf Alexanderplatz

Bitte zwischen S+U-Bf Potsdamer Platz <> S+U-Bf Pankow auch die S2 nutzen.

**Grund:** Gleis- und Bahnhofsarbeiten

### U5

#### Kaulsdorf – Tierpark

bis 08.09. (So)

## Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

S+U-Bf Wuhletal > U-Bf Elsterwerdaer Platz > U-Bf Friedrichsfelde > U-Bf Tierpark > U-Bf Elsterwerdaer Platz > S+U-Bf Wuhletal

## Shuttle zur Anbindung des U-Bf Biesdorf-Süd:

U-Bf Elsterwerdaer Platz <> Weißenhöher Straße <> U-Bf Biesdorf-Süd

**U-Bahn-Pendelverkehr:** U-Bf Kaulsdorf-Nord <> S+U-Bf Wuhletal (im 7,5 Minutentakt)

**Bahnsteigänderung:** In Wuhletal endet/beginnt der Pendelzug aus/nach Kaulsdorf-Nord auf Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts). Fahrgäste, die mit dem Pendelzug aus Kaulsdorf-Nord ankommen, müssen zur Weiterfahrt mit der S5 nach Westkreuz den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

## Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

■ U5 fährt U-Bf Hönow <> U-Bf Kaulsdorf-Nord (im 7,5-Minutentakt) und U-Bf Tierpark <> S+U-Bf Berlin Hbf (im 5-Minutentakt)

Bitte zwischen S+U-Bf Wuhletal <> S+U-Bf Lichtenberg <> S+U-Bf Alexanderplatz <> U-Bf Berlin Hbf auch die S5 nutzen. Der Bus 197 wird Mo-Fr von 6 bis 20 Uhr zwischen S-Bf Kaulsdorf <> U-Bf Kaulsdorf-Nord <> U-Bf Kienberg <> U-Bf Cottbusser Platz <> U-Bf Hellersdorf auf einen 10-Minutentakt verdichtet.

**Grund:** Betontroganierung

### U6

#### Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel

bis auf Weiteres

## Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen:

U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel

## Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:

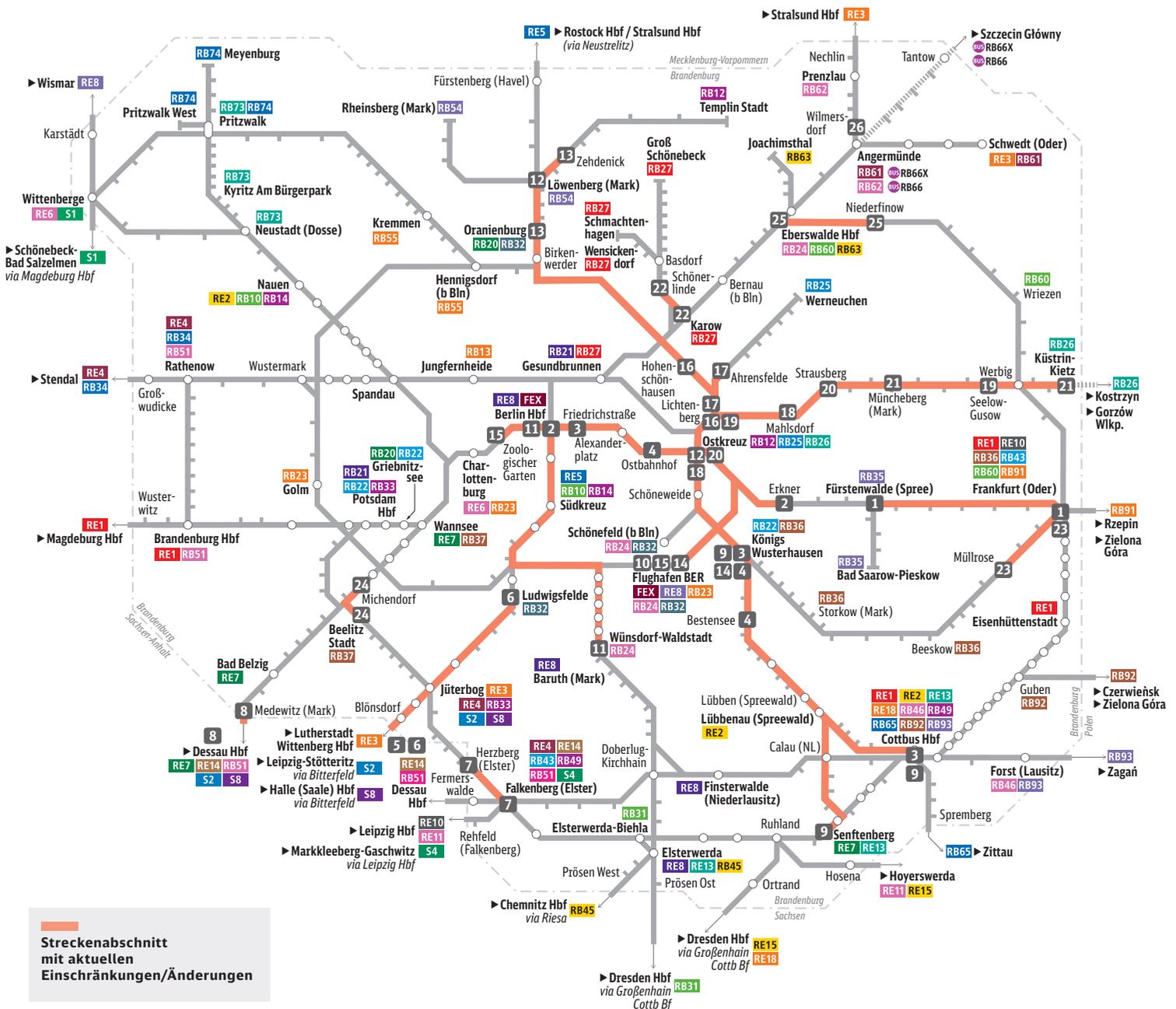
■ U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz

Bitte zwischen S+U-Bf Friedrichstraße <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.

**Grund:** Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

# Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 11.07.2024, bis Sonntag, 28.07.2024



**RE1 (ODEG)**  
**Magdeburg - Berlin - Frankfurt (Oder) - Eisenhüttenstadt (- Cottbus)**  
**16.07. (Di) bis 18.07. (Do)** ..... 1  
 | Ausfall aller Züge zwischen Fürstenwalde (Spree) und Frankfurt (Oder)  
 | Ersatz durch Busse  
**23.07. (Di) bis 05.08. (Mo)** ..... 2  
 | Ausfall aller Züge zwischen Berlin und Erkner  
 | Ersatz durch Linie S3 der S-Bahn Berlin  
 | Ersatz durch Busse in den Abend- und Nachtstunden

**RE2 (DB)**  
**Nauen - Berlin - Lübbenau - Cottbus**  
**18.07. (Do) bis 21.07. (So)** ..... 3  
 jeweils ca. 21 Uhr – ca. 5 Uhr  
 | Ausfall einzelner Züge zwischen Berlin-Friedrichstraße/Königs Wusterhausen und Cottbus Hbf  
 | Ersatz durch Busse  
**22.07. (Mo) ca. 5 Uhr** ..... 4  
**bis 23.07. (Di) ca. 5 Uhr**  
 | Ausfall der Züge zwischen Berlin-Ostbahnhof und Königs Wusterhausen/Bestensee  
 | Ersatz durch Busse zwischen Flughafen BER <-> Königs Wusterhausen/Bestensee

**RE3 (DB)**  
**Stralsund / Schwedt - Berlin - Lutherstadt Wittenberg**  
**26.07. (Fr) bis 18.08. (So)** ..... 5  
 | Ausfall verschiedener Abschnitte zwischen (Halle/Saale -) Lutherstadt-Wittenberg und Ludwigsfelde  
 | Ersatz durch Busse

Fortsetzung auf Seite 26

# Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 11.07.2024, bis Sonntag, 28.07.2024

Fortsetzung von **Seite 25**

**RE4** (DB)  
**Rathenow – Berlin – Jüterbog – Falkenberg (Elster)**

**26.07. (Fr) bis 18.08. (So)** ..... 6  
 | Ausfall verschiedener Abschnitte zwischen Halle/Saale – Lutherstadt-Wittenberg und Ludwigsfelde  
 | Ersatz durch Busse

**26.07. (Fr) bis 30.07. (Di)** ..... 7  
 | Ausfall einzelner Züge in den Nachtstunden zwischen Herzberg (Elster) und Falkenberg (Elster)  
 | Ersatz durch Busse

**RE7** (DB)  
**Dessau – Berlin – Lübbenau – Senftenberg**

**17.07. (Mi) bis 22.07. (Mo)** ..... 8  
 | Ausfall zwischen Dessau Hbf und Medewitz  
 | Ersatz durch Busse

**18.07. (Do) bis 21.07. (So)**, ..... 9  
**jeweils ca. 21 Uhr – ca. 5 Uhr**  
 | Ausfall einzelner Züge zwischen Königs Wusterhausen und Cottbus/Senftenberg  
 | Ersatz durch Busse

**RE8** (ODEG)  
**Wismar – Berlin – Flughafen BER und Berlin Hbf – Elsterwerda / Finsterwalde**

**Noch bis 19.07. (Fr)** ..... 10  
**jeweils ca. 20 Uhr – ca. 5 Uhr**  
 | Haltausfall in Flughafen BER  
 | Ersatz durch Halt in Schönefeld (b Berlin) und alternative Verbindungen

**20.07. (Sa) bis 21.07. (So)** ..... **WE 11**  
 | Ausfall aller Züge zwischen Wünsdorf-Waldstadt und Berlin  
 | Ersatz durch Busse zwischen Blankenfelde und Wünsdorf-Waldstadt  
 | Ersatz durch Linie S2 der S-Bahn Berlin zwischen Berlin und Blankenfelde

**RB12** (NEB)  
**Templin Stadt – Berlin Ostkreuz**

**15.07. (Mo) ca. 21 Uhr – 22 Uhr** ..... 12  
 | Zugausfall zwischen Ostkreuz und Löwenberg  
 | Ersatz durch Busse

**16.07. (Di) ab 20:45 Uhr** ..... 13  
 | Zugausfall zwischen Oranienburg und Zehdenick  
 | Ersatz durch Busse

**RB22** (DB)  
**Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen**

**22.07. (Mo)** ..... 14  
 | Ausfall aller Züge zwischen Flughafen BER und Königs Wusterhausen  
 | Ersatz durch Busse

**RB23** (DB)  
**Flughafen BER – Berlin – (Potsdam Hbf – Golm)**

**18.07. (Do) bis 28.08. (So)** ..... 15  
 | Ausfall verschiedener Züge zwischen Flughafen BER und Berlin-Zoologischer Garten / Berlin-Charlottenburg

**RB24** (DB)  
**Eberswalde – Berlin Ostkreuz – Flughafen BER und Schönefeld (b Bln) – Zossen – Wünsdorf-Waldstadt**

**15.07. (Mo) bis 09.08. (Fr)** ..... 16  
**jeweils ca. 9 Uhr – ca. 18 Uhr**  
 | Ausfall der Verkehrshalte in Berlin-Hohenschönhausen und Berlin-Lichtenberg in Richtung Eberswalde Hbf > Schönefeld

**RB25** (NEB)  
**Berlin Ostkreuz – Werneuchen**

**15.07. (Mo) bis 09.08. (Fr)** ..... 17  
**jeweils Mo - Fr 9 Uhr – 18 Uhr**  
 | Zugausfall zwischen Lichtenberg und Ahrensfelde  
 | Ersatz durch S-Bahn

**RB26** (NEB)  
**Berlin Ostkreuz – Kostrzyn / Gorzow Wlkp.**

**13.07. (Sa) ab 23 Uhr** ..... **WE 18**  
**bis 14.07. (So) bis 7 Uhr**  
 | Zugausfall zwischen Ostkreuz und Berlin-Mahlsdorf  
 | Ersatz durch S-Bahn

**22.07. (Mo) ab 20:30 Uhr** ..... 19  
 | Zugausfall zwischen Lichtenberg und Seelow-Gusow  
 | Ersatz durch S-Bahn und Busse

**23.07. (Di) bis 6 Uhr** ..... 20  
 | Zugausfall zwischen Ostkreuz und Strausberg, Ersatz durch S-Bahn  
 | der erste Zug aus Küstrin-Kietz fährt ca. 30 Minuten später

**23.07. (Di) 21 Uhr** ..... 21  
**bis 24.07. (Mi) 5 Uhr**  
 | Zugausfall zwischen Müncheberg und Küstrin-Kietz  
 | Ersatz durch Busse

**RB27** (NEB)  
**Groß Schönebeck / Schmachtenhagen – Berlin-Karow / Berlin-Gesundbrunnen**

**19.07. (Fr) ab ca. 21:45 Uhr** ..... **WE 22**  
**bis 21.07. (So) Betriebsschluss,**  
**26.07. (Fr) ab ca. 21:45 Uhr**  
**bis 28.07. (So) Betriebsschluss**  
 | Zugausfall zwischen Berlin-Karow und Schönerlinde  
 | Ersatz durch Busse über S-Bf Hermsdorf (S1)

**RB36** (NEB)  
**Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)**

**25.07. (Do) ab 21 Uhr** ..... 23  
**bis 26.07. (Fr) 5:30 Uhr**  
 | Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)  
 | Ersatz durch Busse

**RB37** (ODEG)  
**Beelitz Stadt – Berlin-Wannsee**

**21.07. (So)** ..... **WE 24**  
 | Ausfall aller Züge zwischen Michendorf und Beelitz Stadt  
 | Ersatz durch Busse

**RB60** (NEB)  
**Eberswalde – Frankfurt (Oder)**

**18.07. (Do) ab 22 Uhr** ..... 25  
**bis 19.07. (Fr) 4:30 Uhr**  
 | Zugausfall zwischen Eberswalde und Niederfinow  
 | Ersatz durch Busse  
 | letzter Zug ab Eberswalde fährt ca. 24 Minuten früher

**RB62** (NEB)  
**Prenzlau – Angermünde (- Eberswalde)**

**Noch bis 24.07. (Mi)** ..... 26  
**jeweils ganztägig**  
 | Züge Richtung Angermünde halten nicht in Wilmersdorf



Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.

**ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?**



DB-Chief Hartmut Mehdorn und Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit schnitten gemeinsam die Eröffnungstorte in Form einer S-Bahn an, beobachtet von Projektleiter Hany Azer, S-Bahn-Chef Günter Ruppert [...]

Fotos: p3-Archivfoto / David Ulrich

Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben

**Das neue S-Bahn-Kreuz lädt großzügig zum Umsteigen ein**

„Berlin verfügt über eine hochmoderne S-Bahn, die an jeder Ecke hält und die Verteilung der Fahrgäste von den Fernbahnhöfen zu ihren individuellen Zielen bewerkstelligt.“ So kennzeichnete der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn AG, Hartmut Mehdorn, die Rolle der S-Bahn und ihrer Bahnhöfe im künftigen Eisenbahnsystem Berlins während der Eröffnung des neuen S-Bahnkreuzes am Bahnhof Papestraße. [...]

**Papestraße heißt seit 2006 Südkreuz**

Dieser Aufgabe wird die S-Bahn Berlin seit Betriebsbeginn am Montag, dem 13. Juni 2005, ein großes Stück mehr gerecht – mit direkten Umsteigebeziehungen zwischen Vorortbahnsteig und Ringbahnhalle Papestraße. [...] Die Umbenennung des Bahnhofs in „Südkreuz“ kündigte Hartmut Mehdorn zum 28. Mai 2006 an. [...]

Dieser Artikel erschien vor 19 Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 23. Juni 2005.

**IMPRESSUM** punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Wertstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Sonja Gurris (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 25. Juli 2024

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



**SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO**

**Abo-Service – auch fürs Deutschlandticket – in allen Kundenzentren**

**S-Bahn Berlin**

**KUNDENBETREUUNG**

☎ 030 297-43333  
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr  
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt  
Fax 030 297-43444

**Firmenanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH  
Elisabeth-Schwarzaupt-Platz 1  
10115 Berlin

**ABO-SERVICE/FIRMENTICKET**

☎ 030 297-43555  
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr  
E-Mail: abo@sbahn.berlin

**Postanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center  
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

**KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT**

Ostbahnhof (Galerie)  
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin  
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr  
Fr 8.00 – 18.00 Uhr  
(außer feiertags)

**Postanschrift**

S-Bahn Berlin GmbH/EBE  
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden  
→ebe.sbahn.berlin

**FUNDBÜRO**

☎ 030 297-43333  
→sbahn.berlin/fundservice  
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin  
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr  
(außer feiertags)

**KUNDENZENTREN**

**Alexanderplatz, Friedrichstraße**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr  
Hier sind auch DB-Fahrkarten erhältlich (DB-Agentur).

**Hauptbahnhof<sup>1,2</sup>**

Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr  
So/Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

**Lichtenberg**

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 8.30 – 17.00 Uhr

**Ostbahnhof**

Serviceschalter  
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr  
Verkaufsschalter  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr

**Potsdam Hauptbahnhof**

Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr  
Sa 8.00 – 18.30 Uhr  
So/Feiertag 8.00 – 17.00 Uhr

**Spandau<sup>2</sup>**

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 8.30 – 18.00 Uhr

**Zoologischer Garten<sup>2</sup>,  
Gesundbrunnen<sup>2</sup>**

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Serviceeinrichtungen unter →sbahn.berlin

(Änderungen vorbehalten)

**DB Regio Nordost**

**KUNDENDIALOG DB REGIO**

Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):  
Babelsberger Straße 18  
14473 Potsdam  
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com  
☎ 0331 235-6881 / -6882  
Mo-Fr 6.00 – 20.00 Uhr

**BERATUNG UND BUCHUNG**

☎ 030 2970

**DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN**

☎ 030 80921299  
Fax 030 297-37007  
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

**FUNDSERVICE-HOTLINE**

☎ 030 586020909  
Fax 0202 352317  
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com  
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr  
So 10.00 – 20.00 Uhr

**MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE**

Auskunft und Fahrplanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten  
☎ 030 65212888  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

**DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)**

**Berlin Gesundbrunnen**  
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Berlin Hauptbahnhof<sup>1</sup>**

**Ebene -1**  
Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Berlin Ostbahnhof**

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Berlin-Spandau**

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Berlin Südkreuz**

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Berlin Zoologischer Garten**

Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr  
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

**Flughafen Berlin Brandenburg (BER) Terminal 1 / U1**

Mo-So 9.00 – 20.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

<sup>1</sup> seit Anfang April im 1. Untergeschoss | <sup>2</sup> im DB Reisezentrum

# Doppelter Richard ist zu hören

Bei „Staatsoper für alle“ werden Werke von Wagner und Strauss gespielt

Richard Wagners Ouvertüre zu „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg“ und „Eine Alpen-sinfonie“ von Richard Strauss stehen in diesem Jahr auf dem Programm des Live-Konzerts „Staatsoper für alle“ am 13. Juli um 20 Uhr. Erstmals wird das traditionelle Open-Air-Konzert unter der musikalischen Leitung des designierten Generalmusikdirektors Christian Thielemann zu erleben sein. Bereits ab 18 Uhr sind das Opernkinderorchester, dirigiert von Giuseppe Mentuccia, und der Kinderchor unter der Leitung von Vinzenz Weissenburger mit Werken von Antonín Dvořák zu erleben.

Am Freitag, 12. Juli, wird außerdem ab 19 Uhr die Aufführung von Marc-André Dalbavies neuester Oper „Melancholie des Widerstands“ live aus dem Opernhaus auf den Bebelplatz übertragen. Der Eintritt zu den genannten Veranstaltungen ist frei. Die Open-Air-Reihe findet seit 2007 im Herzen Berlins statt und gehört inzwischen zu den stimmungsvollsten



Foto: Peter Adamik

„Staatsoper für alle“ ist jedes Jahr gut besucht.

und erfolgreichsten Veranstaltungen im Kulturkalender der Stadt. Die Straße Unter den Linden wird auf der Höhe des Bebelplatzes für das Konzert komplett gesperrt.

## INFO

Das Konzert „Staatsoper für alle“ wird live unter → [staatsoper-berlin.de](https://staatsoper-berlin.de) und → [staatskapelle-berlin.de](https://staatskapelle-berlin.de) übertragen. U-Bf Museumsinsel **U5**

# Vorhang auf im historischen Heckentheater

Poetenpack zeigt beim Theatersommer Sanssouci drei Inszenierungen

In seinem 25. Jubiläumsjahr wartet das Theater Poetenpack bei seinem Potsdamer Festival, dem Theatersommer Sanssouci, mit drei Inszenierungen auf. Gespielt wird noch bis zum 4. August unter freiem Himmel im historischen Heckentheater.

Eröffnet wurde der Theatersommer mit der turbulenten Komödie „Der Raub der Sabinerinnen“ von Franz und Paul Schönthan. „Anlässlich unseres Jubiläums spielt das Theater Poetenpack die berühmte Komödie über die Truppe des reisenden Theaterdirektors Emanuel Striese,

welcher ebenfalls auf 25 ereignisreiche Jahre zurückblicken kann“, sagt Andreas Hueck, künstlerischer Leiter.

Daneben stehen zwei weitere Inszenierungen auf dem Programm, die bereits in den vergangenen Jahren erfolgreich im Rahmen des Theater-

festivals aufgeführt wurden: „Das Spiel von Liebe und Zufall“ von Pierre Carlet de Marivaux und „Eine Mittsommernachts-Sex-Komödie“ von Woody Allen.

„Wir freuen uns sehr, dieses Jahr bereits zum neunten Mal in Folge Sommertheater an diesem wunderbaren historischen Ort präsentieren zu dürfen“, sagt Andreas Hueck.



Foto: Katharina Seibt

Szene aus „Das Spiel von Liebe und Zufall“

## INFO

Spielplan und Tickets unter → [theater-poetenpack.de](https://theater-poetenpack.de)

Heckentheater Am Neuen Palais  
14469 Potsdam  
Bf Potsdam Park Sanssouci **RE1 RB20**  
**RB21 RB22 RB23** (vom Bahnhof  
sind es noch rund 15 Minuten Fußweg  
oder man nutzt den **BUS 605**  
bis Potsdam, Campus Universität/  
A.-Geiger-Kolleg)